

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 33/2025

12. August 2025

Weilbach im Sommer

**Freier Eintritt
an allen Tagen**

22.-24.08.

**FREITAG
22.08.**



19 Uhr
**Mundart im
Dreiländereck**
im Rathausaal

**SAMSTAG
23.08.**

**Die
lieblers**

19 Uhr
**Bieranstich &
Partynacht**
im Alten Schulhof

**SONNTAG
24.08.**

9.30 Uhr
Gottesdienst im Alten Schulhof

10.30 Uhr
**Frühschoppen und Weißwurst-
Frühstück mit dem MV Richelbach**
im Alten Schulhof

11.00 Uhr **Kaffee & Kuchen**

11.15 Uhr
Politisches Sommer-Kabarett

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Festausklang**

**Politischer
Frühschoppen**
mit Europaabgeordneter
Dr. Winfried Müller-
Lügenschmidt

Veranstalter



**kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte**

UNSERE ANGEBOTE

von Do. 14.08. - Mi. 27.08.2025



de Leuner

Getränke . erfrischend . anders

Schmucker

Pils

20 x 0,5 l 1,60 €/l



15,99 €*

Rosbacher

Spritzig, Medium

12 x 1 l 0,50 €/l



5,99 €*

Bionade

verschiedene Sorten

12 x 0,33 l

2,27 €/l



8,99 €*

Schatzquelle

Spritzig, Medium, Naturell

12 x 0,7 l

0,53 €/l



4,49 €*



WEINGUT
NEUBERGER

10 % auf

alle 1 l Flaschen
vom Weingut
Neuberger
Bürgstadt

Huber

Weißbier

5 x 0,5 l 2,00 €/l

+ 1 WEIZENBIER-
GLAS GRATIS



4,99 €*

Rhön Sprudel

Individual: Spritzig, Medium,
Sanft, Naturell

12 x 0,75 l 0,72 €/l



6,49 €*

Schöffelhofer

Hefeweißbier

20 x 0,5 l 1,70 €/l

+ 1 WEIZENBIER-
GLAS GRATIS



16,99 €*

Oktoberfestbier

Paulaner, Hofbräu, Spaten,
Löwenbräu, Hacker

20 x 0,5 l 2,00 €/l



19,99 €*



Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 18.09.2025

Donnerstag, 09.10.2025

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Ring, goldfarbig geflochten

kleiner Schlüssel m. schwarzem Kopf

drei gleiche Schlüssel am Ring

zwei Schlüssel mit Anhänger (Lederband)

Fundort

von-Ostein-Allee

vor der Kita „Hintere Gasse“

alte Turnhalle

Parzival-Mittelschule

Grabschmuck auf Urnenbaum- und Urneninselgräbern

In der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Amorbach ist genau beschrieben, wie lange Grabschmuck auf den jeweiligen Urnengrabarten zulässig ist. Mit dem Kauf eines Grabes haben sich die Grabrechtsinhaber verpflichtet, diese Festsetzungen einzuhalten.

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Amorbach darauf hin, dass auf den Urnenbaum- und Urneninselgräbern Grabschmuck (Blumen, Kränze, Lichter, Engel, Kreuze etc.) grundsätzlich für max. 6 Wochen nach einer Beisetzung abgestellt werden darf.

Wir bitten Sie daher, unerlaubten Grabschmuck bis zum 01.09.2025 abzuräumen.

Die Stadt Amorbach bittet um Verständnis dafür, dass anschließend entsprechend der Friedhofs- und Bestattungssatzung die unzulässigen Gegenstände durch den Städt. Bauhof oder das Friedhofspersonal entfernt und entsorgt werden.

-Friedhofsverwaltung-

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 17. Juli 2025

Bauanträge

Einstimmig befürwortet wurde der Bauantrag auf Um- und Ausbau des Dachgeschosses im Anwesens **Weilbacher Straße 21**. Bei dem Bauantrag auf Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück **Erfurter Straße 17** gab es eine Diskussion über die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Hinblick auf die Wandhöhe und die Dachform. Letztendlich wurde dem Bauantrag aufgrund der Beschaffenheit des Baugrundstücks, dem Gleichbehandlungsgrundsatz und der Tatsache, dass die zulässige Gesamthöhe des Gebäudes eingehalten wird, bei einer Gegenstimme das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einbeziehungssatzung „Boxbrunn 51“

Mit dem Satzungsbeschluss nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) konnte das Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung mit der Bezeichnung „Boxbrunn 51“ beendet werden. Damit wird es ermöglicht, eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 109 (Gemarkung Boxbrunn) mit einem Einfamilienhaus zu bebauen.

Parkraumkonzept für die untere Neudorfer Straße

Die Anwohner der unteren Neudorfer Straße haben mit Schreiben vom 07. Mai 2025 die Erstellung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes für diesen Teilbereich beantragt. Hintergrund dieser Bitte sei die vom Landratsamt Miltenberg geplante Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes, welches die derzeitige Parksituation erheblich verändern würde. Um den Bedürfnissen der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden und gleichzeitig die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, halten die Antragsteller die Entwicklung eines passenden Parkraumkonzeptes für sinnvoll und erforderlich. Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage kam die Örtliche Straßenverkehrsbehörde zum Ergebnis, dass solch ein Parkraumkonzept möglich wäre. Das Landratsamt Miltenberg hat den Vollzug der Anordnung eines beschränkten Halteverbots im Einmündungsbereich zur MIL 6 zunächst ausgesetzt und möchte die Entscheidung der Stadt Amorbach bzgl. der Erstellung eines Parkraumkonzeptes abwarten.

2. Bürgermeister Härtel, der aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit von 1. Bürgermeister Schmitt die Sitzung leitete, ging auf den Sachverhalt ein und meinte, dass ein solches Konzept möglich ist. Ziel dessen müsste es sein, ein geordnetes Parken für die Anlieger ohne Gefährdung der übrigen Verkehrsteilnehmer zu erreichen. Bei einer durchdachten Anordnung der Parkplätze sei es ein positiver Nebeneffekt, dass die innerörtliche Geschwindigkeit reduziert werden kann. Stadtrat Bischof brachte zum Ausdruck, dass er eine Zonenlösung bevorzugt, in der das Parken nur innerhalb gekennzeichneten Flächen möglich ist. Dies würde erheblichen Aufwand bei der Ausschilderung sparen. Neudorfs Ortssprecherin Rüdiger-Schäfer äußerte sich kritisch zu dem vorliegenden Antrag auf Erstellung eines Parkraumkonzeptes. Dieses sei für den Fall nicht notwendig, wenn die dort wohnenden Anlieger die Fahrzeuge auf ihrem eigenen Grund und Boden abstellen würden. Zudem appellierte sie an die Anlieger dahingehend, die in der Straßenverkehrsordnung eindeutig geregelte Parkregelung

in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen zu beachten. Sie erinnerte daran, dass es verboten ist, in einem geringeren Abstand als 5 Meter vor Kreuzungen oder Einmündungen zu parken. Abschließend bat sie darum, die Bürgerschaft, insbesondere auch aus Neudorf und Reichartshausen, an der Erstellung eines Parkraumkonzeptes zu beteiligen. Stadtrat Springer sprach sich für die Erstellung einer solchen Konzeption unter Beteiligung der Öffentlichkeit aus. Er sah darin die Möglichkeit, verkehrsrechtliche Klarheit in diesem unübersichtlichen Straßenverlauf zu schaffen. Allerdings betonte er auch, dass solch ein Parkraumkonzept nicht alle Beteiligten zufrieden stellen könne, da die Interessen unterschiedlich seien. Letztendlich werde es auch so sein, dass bei einer Neugestaltung der Parkraumkonzeption zu Gunsten einer sichereren Verkehrsführung weniger Parkplätze zur Verfügung stehen werden. Stadtrat Schötterl appellierte ebenfalls dahingehend, dass vorhandene Stellplätze und Garagen auf dem eigenen Grundstück genutzt werden sollen und so der Druck auf den öffentlichen Verkehrsraum reduziert wird. Unter dem Aspekt, dass die Verkehrssicherheit durch ein geordnetes Parken erhöht wird, sprach er sich für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes aus. Gleicher Auffassung war Stadtrat Klingenmeier, der jedoch darauf hinwies, dass zuvor eine Erhebung der bauordnungsrechtlich relevanten vorhandenen und nachzuweisenden Stellplätze erforderlich sei. Dr. Schwab erachtete diese angesprochene Bilanzierung ebenfalls als wichtig und plädierte dafür, in der Zeit bis zur Erstellung und Umsetzung des Parkraumkonzeptes die Kommunale Verkehrsüberwachung mit der Kontrolle zu beauftragen.

Letztendlich wurde mit 13 Ja- und 3 Nein-Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag zur Errichtung eines Parkraumkonzeptes im Bereich der unteren Neudorfer Straße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Parkraumkonzept unter Beteiligung der Öffentlichkeit auszuarbeiten und dem Gremium zur weiteren Beratung und Abstimmung vorzulegen.

Mit der Ausarbeitung einer Planung als Diskussionsgrundlage kann allerdings aufgrund einer Weiterbildung des zuständigen Verwaltungsmitarbeiters frühestens Ende 2025 begonnen werden.

Schwimmbadfest

2. Bürgermeister Härtel bedankte sich bei dem Verein „Freunde des Freibades Amorbach 1921“ für die Durchführung des Schwimmbadfestes. Ein besonderes Lob erfuhr Markus Kemnitzer als Cheforganisator stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer für die Planung und Durchführung dieser Großveranstaltung. Seit seiner Gründung habe der Förderverein unzählige Arbeitsstunden erbracht und Schwimmbadfeste durchgeführt, so 2. Bürgermeister Härtel weiter, um der Bevölkerung schöne Stunden im Freibad zu ermöglichen. Er dankte allen Mitgliedern und Förderern des Vereins für dieses großartige Engagement.

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde wurde genutzt, um die vorherige Beschlussfassung zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes zu kommentieren und weitergehende Fragen zu stellen.

Eine Bürgerin aus Neudorf betonte die Wichtigkeit eines funktionierenden Parkraumkonzeptes. Sie begründete dies u.a. mit einem eigenen Unfall im Juli 2020. Dabei sei es mit dem Fahrrad und dem in einem Anhänger mitgeführten Kind zu einem Unfall mit einem Müllauto gekommen. Die Planungen müssten deshalb den Schutz von Leib und Leben vorrangig betrachten.

Ein weiterer Bürger wünschte sich zu gegebener Zeit genauere Informationen zum räumlichen Umfang des Parkraumkonzeptes in der Neudorfer Straße. Weitere Wortmeldungen befassten sich damit, ob z.B. ein Parkverbot für LKW oder Wohnwagen ausgesprochen werden kann oder ob im Falle der Umsetzung eines Parkraumkonzeptes das jetzige Parkverbot erhalten bleibt. 2. Bürgermeister Härtel meinte hierzu, dass dies Fragestellungen seien, die bei der weiteren Beratung zu erörtern seien.



**Die Stadt Amorbach
(Odenwald) sucht einen**

FORSTTECHNIKER / REVIERFÖRSTER (m/w/d)

Ausführliche Informationen zum Aufgabengebiet, Anforderungsprofil, Entgelt etc. entnehmen Sie bitte der ausführlichen Ausschreibung unter:

www.amorbach.de

(Rathaus & Bürgerdienste -> Stellenausschreibungen)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!





**Die Stadt Amorbach
(Odenwald) sucht einen**

REVIERJÄGER (m/w/d)

Ausführliche Informationen zum
Aufgabengebiet, Anforderungsprofil,
Entgelt etc. entnehmen Sie bitte
der ausführlichen Ausschreibung unter:

www.amorbach.de

(Rathaus & Bürgerdienste -> Stellenausschreibungen)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



AMORBACH
Schon immer einzigartig

**Die Stadt Amorbach
sucht zum nächst möglichen
Zeitpunkt einen**

SACHBEARBEITER BÜRGERBÜRO (m/w/d)

Unbefristet mit mind. 30 Wochenstunden

Ausführliche Informationen zum Aufgabengebiet,
Anforderungsprofil, Entgelt etc. entnehmen Sie
bitte der ausführlichen Ausschreibung unter:

www.amorbach.de

(Rathaus & Bürgerdienste -> Stellenausschreibungen)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



AMORBACH
Schon immer einzigartig


Markt Kirchzell

 mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

 BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 28.08.2025, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, 19.09.2025, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Wir suchen DICH!

Ab 26.08.2025 suchen wir

**einen Austräger/ eine Austrägerin für unser Amtsblatt
in Kirchzell**

ca. 350 Exemplare

Das Amtsblatt wird immer dienstags im Zwei-Wochen-Rhythmus vom frühen Nachmittag bis in die Abendstunden ausgetragen.

Im Bedarfsfall kommt auch eine Änderung des Verteilbezirks sowie eine Aufteilung auf mehrere Austräger in Betracht.

Bei Interesse bitten wir um Meldung beim Markt Kirchzell – Rathaus –
Tel. 09373/9743-0 bis spätestens 19.08.2025.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung Kirchzell.

Fundsache

1 buntes Seidentuch mit Aufdruck in einer Ecke „Heidi 95“

Fundort: Außengelände Grundschule

Windenergie

Um den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland zu beschleunigen, werden von der Regierung von Unterfranken auf Basis des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) auch am Untermain Vorranggebiete für Windenergie (VRG) ausgewiesen. Mit der Veröffentlichung der geplanten Flächen, ist in der Region eine starke Dynamik bei Flächeneigentümern und Windkraft-Projektierern entstanden. Ziel ist es dabei Nutzungsverträge für die Vorranggebiete abzuschließen, um die Projektierungsrechte zu sichern. Die Fläche „W82 Alte Landwehr“ in Breitenbuch ist eines der geplanten Vorranggebiete und liegt komplett auf dem Gemeindegebiet von Kirchzell, wobei etwa 20 % auch in kommunalem Eigentum sind. Im Hinblick auf die bevorstehende Ausweisung der Fläche durch den Regionalen Planungsverband (voraussichtlich Q4/2025), steht der Markt Kirchzell mit dem Regionalen Energiewerk Untermain (REW) im Austausch über ein sinnvolles Vorgehen. Ziel dabei ist es die Planung des Projekts proaktiv mit den lokalen Akteuren zu steuern, um lokale Interessen bei der Umsetzung angemessen zu berücksichtigen und langfristig eine faire Verteilung der Wertschöpfung vor Ort zu gewährleisten. Der erste fachliche Schritt in der Vorplanungsphase ist dabei eine Standort- und Wirtschaftlichkeitsanalyse. Diese ist die Grundlage für die weitere Abstimmung über den Projektumfang und die Rahmenbedingungen für eine mögliche Umsetzung des Projekts. Die Analyse wird vom REW bei entsprechenden Fachplanern in Auftrag gegeben. Grundlage für diese Beauftragung ist ein Grundsatzbeschluss der Kommune im Projektgebiet zur Beauftragung des REW. Der zu fassende Beschluss zur Vorplanung der Fläche bedeutet nicht, dass Windenergieanlagen auf der Fläche gebaut werden. Für die Einleitung weiterer Schritte wird ein weiterer Gremienbeschluss auf Basis der vorgelegten Grobplanung gefasst. Fabian Rothermich, Projektkoordinator des REW, stellte eine Präsentation vor und beantwortete Fragen aus dem Gremium.

Auf die Nachfrage von Gemeinderat Rudi Frank teilte Fabian Rothermich mit, dass im Fall, wenn keine Vorranggebiete ausgewiesen worden wären, die Windenergieanlagen aufgrund der Privilegierung näher als die vorsorglich vorgesehenen 1.000 Meter an den Ort hätten herangebaut werden können. Es habe dann lediglich der immissionsschutzrechtlich bestimmte Mindestabstand gegolten (in der Regel 800 Meter).

Gemeinderätin Silvia Breunig fragte, was mit den Anlagen nach Ablauf ihrer Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren passieren würde. Sie erkundigte sich insbesondere, ob sie dann zurückgebaut werden müssten. Fabian Rothermich teilte mit, dass auf die Bauteile eine hohe Last wirke. Die Materialien ermüdeten deshalb irgendwann. Es fänden regelmäßige Prüfungen der Anlagen statt. Der entsprechende Gutachter stelle dann irgendwann fest, dass eine Stilllegung erforderlich sei. Danach müsse der Rückbau erfolgen.

Gemeinderat Rudi Frank nahm Bezug auf die Windkraftanlagen in Guggenberg und erklärte, dass dort viele Anlagen stünden bzw. nicht liefen. Er fragte, ob die geplanten Anlagen in Breitenbuch dann ebenfalls stillstünden oder ob sie sich drehen würden. Fabian Rothermich erklärte, dass die Leistung der Windkraftanlagen in sogenannten Volllaststunden gemessen werde. Da nicht immer Wind wehe, drehten sich auch die Anlagen nicht immer. Bei etwa 8.800 Stunden, die ein Jahr habe, komme man

in unserer Region auf ca. 2.500 Volllaststunden. Bei einer Windenergieanlage sei eine Mindestwindgeschwindigkeit erforderlich, damit sie laufe. Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen ergänzten sich gut. Am Tag produzierten die Photovoltaikanlagen Energie, nachts wehe tendenziell mehr Wind. Das bedeute, dass sich die Windkraftanlagen überdurchschnittlich oft nachts drehten, was dann jedoch von den Menschen nicht wahrgenommen werde. Außerdem könne es sein, dass mal eine Anlage zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität abgeschaltet werde. Im Jahr 2024 sei dies aber nur bei 3,5 % der Leistung der Fall gewesen. Zudem könnten Anlagen tagsüber zu Wartungszwecken vorübergehend abgeschaltet werden.

Gemeinderat Josef Schäfer nahm Bezug auf die Fläche des Vorranggebietes von 329 Hektar und fragte für den Fall, dass die Größe der Fläche erhalten bleibe, wie viele Windkraftanlagen dort gebaut werden könnten. Fabian Rothermich teilte mit, dass hierzu noch keine Analyse gemacht worden sei. Aufgrund der nötigen Abstände zwischen den Anlagen habe in unserer Region jedoch festgestellt werden können, dass je nach Struktur und Zuwegung von einem Flächenbedarf von 20 bis 30 Hektar pro Anlage ausgegangen werden könne. Ortssprecher Sebastian Menger teilte mit, dass der Klimawandel nach seiner Information weniger Wind bedeute. Er fragte, inwieweit dies berücksichtigt werde. Fabian Rothermich antwortete, dass, wenn die Frage auf die Wirtschaftlichkeit der Anlagen abziele, der Projektierer bzw. Betreiber das unternehmerische Risiko für die Anlage trage. Es sei nicht davon auszugehen, dass künftig kein Wind mehr wehe. Es sei somit nicht damit zu rechnen, dass die Anlagen stillstünden.

Bürgermeister Stefan Schwab ergänzte für den Fall, dass eine Betreibergesellschaft pleite gehe, der Rückbau der Anlagen immer durch eine Bankbürgschaft abgesichert sei. Gemeinderat Patrick Walter fragte, wie der Netzanschluss der Anlagen erfolgen würde. Fabian Rothermich teilte mit, dass dies abzuwarten sei. Auf die weitere Frage von Gemeinderat Patrick Walter zur Steuerungsmöglichkeit bzgl. der Energieabgabe teilte Fabian Rothermich mit, dass mit großer Wahrscheinlichkeit die Regelungen des aktuellen EEG Anwendung finden werden. Die erzeugte Energie werde ausgeschrieben, in den ersten zwanzig Jahren werde ein Festpreis gewährleistet.

Der Gemeinderat stimmte einer Beauftragung des REW Untermain mit der fachlichen Vorplanung des Vorranggebiets für Windkraft „W82 Alte Landwehr“ in Breitenbuch und der Erstellung einer ersten Grobplanung unter den bekannten Voraussetzungen zu.

Kommunalwahl 2026

Der Gemeinderat bestellte den geschäftsleitenden Beamten Mario Schneider zum Wahlleiter für die Kommunalwahl 2026. Seine Stellvertreterin ist die Verwaltungsangestellte Carolin Czerny.

Kassensoftware

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 04.07.25 wurde über das vorliegende Angebot der Firma Komuna GmbH, Altdorf zur Umstellung der bisherigen Finanzwesenssoftware CIP-KD auf K1 und die Auftragserteilung zur Umstellung im Jahr 2028 informiert. Die Umstellung kostet incl. Schulung aller Mitarbeiter ca. 22.000 €. Die jährlich laufenden Kosten erhöhen sich von derzeit 7.063 € auf ca. 8.350 €. Die angegebenen Preise sind Stand „Vertragsabschluss“ und werden bei Preisanpassungen bis zum Umstellungszeitpunkt angepasst. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag.

Straßenbeleuchtung Preunschen

Der Gemeinderat erteilte der Bayernwerk Netz GmbH zum Bruttoangebotspreis von 12.827,40 € den Auftrag zur Herstellung von 4 Straßenlampen in der Höhenstraße in Preunschen.

Radweg Kirchzell – Amorbach

Im Rahmen des Ausbaus des Radwegs Kirchzell/Buch – Amorbach wurde die bauausführende Firma Konrad beauftragt, entsprechend einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Ableitung von Dach- und Oberflächenwasser aus dem Gewerbegebiet Buch in die Mud an der Einmündung des Radwegs in die MIL 42 zwei größere Rohrdurchlässe einzubauen. Die Kosten sind vom Markt Kirchzell zu tragen. Die Schlussrechnung auf Basis der Einheitspreise der Radwegsanierung schließt bei 26.522,13 €. Der Gemeinderat genehmigte diese.

Eine Stunde Zeit

2. Bürgermeisterin Susanne Wörner stellte den Jahresbericht 2024 von „Eine Stunde Zeit“ vor. Im Jahr 2024 wurde die Hilfeleistung im Projekt „Eine Stunde Zeit“ nach der Corona-Zeit wieder verstärkt in Anspruch genommen. Schwerpunkte der Arbeiten für Koordinatoren und Helfer waren, wie in den Vorjahren, die Betreuung älterer Mitbürger (Besorgungen übernehmen, Fahrdienste zum Arzt, Entlastung pflegender Angehöriger, regelmäßige Besuche zu Hause und im Altenheim). In Kirchzell gibt es insgesamt 4 Koordinatoren und 18 angemeldete Helfer, welche im Jahr 2024 insgesamt 459 Stunden im Einsatz waren. Im Vorjahr kamen die Helfer auf stolze 419 Stunden, was ca. 75 % der Gesamtstunden in den vier Gemeinden ausmacht. Das Bankguthaben aus den Vorjahren sowie die Spenden von Privatpersonen und Helfern aus den vier Gemeinden ermöglichten es dem Projekt, auch im Jahre 2024 die laufenden Kosten aus der Verwaltung abzudecken und eine kleine Rücklage von 54,13 € ins Jahr 2025 mitzunehmen. Das Konto bei der Raiffeisenbank wies zum 31.12.2024 einen Stand von 2.155,86 € auf. Das laufende Konto bei der Sparkasse wurde aufgelöst. In der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2025 wurde bereits auf den neu erstellten Flyer hingewiesen. Dieser liegt bereits in der Gemeindeverwaltung auf. Eine Info wird auch künftig in jedem zweiten Amtsblatt sowie auf der Homepage des Marktes Kirchzell erscheinen.

Notdienst Wasserversorgung

Seit 28.07.2025 besteht ein 24-Stunden-Notdienst für die gemeindliche Wasserversorgung. Der Notdienst hat den Zweck, in dringenden und unaufschiebbaren Fällen (z.B. großer Rohrbruch mit viel Wasserverlust) einen Mitarbeiter der Wasserversorgung telefonisch erreichen zu können. Der Notdienst dient ausdrücklich nicht dazu, Anliegen zu melden, die bzw. deren Behebung nicht dringlich sind und somit auf den sonst üblichen Wegen der Gemeindeverwaltung gemeldet werden können. Der diensthabende Mitarbeiter entscheidet über die weitere Vorgehensweise und insbesondere darüber, ob ein sofortiges Tätigwerden notwendig ist oder ob die Behebung der Störung während den üblichen Dienstzeiten erfolgen kann.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde gelegt und schließt in den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushalts mit 6.030.858,03 € ab. Entgegen der Planung konnte eine um 450.321,11 € höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 684.861,11 € erwirtschaftet werden. Die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 220.122,95 € wurde damit deutlich überschritten. Der Vermögenshaushalt schließt mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von

3.416.664,24 € ab. Die allgemeine Rücklage zum 31.12.2024 beträgt 1.911.418,21 €. Die Jahresrechnung 2024 wird nun dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

Böhnweg

Am 14.07.2025 hat eine Anliegerversammlung stattgefunden, in der über den aktuellen Sachstand und die weiteren Schritte informiert wurde. Außerdem fand am 16.07.2025 ein Ortstermin mit Statiker, Ingenieurbüro und Geologin statt. Im Rahmen des Ortstermins erörterten alle Beteiligten die Umsetzung einer möglichen provisorischen Lösung, sodass ein Gehen auf dem Böhnweg wieder möglich ist. Außerdem wurde auch die dauerhafte Sanierung der Sandsteinmauer besprochen. Die noch erforderlichen Rammkernsondierungen wurden durchgeführt. Der Bewuchs am Hang oberhalb der beschädigten Sandsteinmauer wurde entfernt. Entsprechend dem Vorschlag des Statikers soll mit Betonlegosteinen eine provisorische Absicherung erstellt werden, sodass auf einer Breite von ca. 1,20 m wieder an der Mauer vorbeigelaufen werden kann. Die Betonlegosteine wurden bei einer Firma zur Leihe bestellt und sind ab Mitte KW 31 verfügbar. Eine örtliche Firma wird die Steine in Abstimmung mit einem angrenzenden Landwirt abholen und aufstellen; der Bauhof führt die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen auf dem Böhnweg durch. Weiterhin fand ein Ortstermin mit einer Spezialfirma statt, die die Sanierung von Sandsteinmauern anbietet.

Abfallablagerung

Zwischen dem 20.07. und 21.07.2025 wurde am Schönettenweg zwischen Kirchzell und Ottorfszell illegal Bauschutt bzw. Abfall abgeladen. Der Markt Kirchzell hat als geschädigter Grundstückseigentümer Anzeige bei der Polizeiinspektion Miltenberg erstattet. Hinweise über den Verursacher nimmt der Markt Kirchzell entgegen.

Katzenschutzverordnung

Das Landratsamt Miltenberg hat mitgeteilt, dass es mit Wirkung vom 10.07.2025 eine neue Katzenschutzverordnung erlassen habe. Zur Begründung für diese Verordnung wird mitgeteilt, dass jährlich viele Katzen leiden würden, weil sie sich unkontrolliert vermehrten. Seit 2019 seien im Landkreis Miltenberg rund 1.700 Streunerkatzen eingefangen und behandelt worden. Diese unkontrollierte Vermehrung der Tiere führe zu Krankheiten, hungernden und verletzten Tieren. Streunende Katzen würden Vögel und Kleintiere jagen und somit das ökologische Gleichgewicht stören. In der Verordnung seien Pflichten für Katzenhalter geregelt. Demnach müssten alle Freigängerkatzen kastriert werden, egal ob männliche oder weibliche Tiere. Weiterhin müssten Katzen mit Freigang gekennzeichnet (Mikrochip oder Ohrtätowierung) und in einem Haustierregister (z.B. Tasso, FINDEFIX) eingetragen sein. Unkastrierte und nicht gekennzeichnete Katzen könnten von beauftragten Tierschutzvereinen eingefangen und kastriert werden. Die Kosten müsse der Tierhalter tragen, wenn dieser ermittelt werden könne. Als Grund dafür, warum die Kastration so wichtig sei, führt das Landratsamt an, dass eine unkontrollierte Vermehrung, Tierleid sowie überfüllte Tierheime verhindert werden sollen. Außerdem reduziere dies Krankheiten wie Katzenschnupfen oder Leukose, schütze Wildtiere vor Beutefang und verringere Aggression und Urinmarkieren bei Katzen. Als Fazit wird mitgeteilt, dass die Verordnung helfe, das Leid streunender Katzen zu verringern und den Tierschutz zu stärken. Die Bürgerinnen und Bürger seien angehalten, eigene Katzen kastrieren und registrieren zu lassen – zum Schutz ihrer eigenen Tiere und aller Katzen im Landkreis. Weitere Infos seien beim Veterinäramt, Tierschutzverein Miltenberg e.V., Katzen in Not Leidersbach e.V. oder Tierrettung Untermain e.V. erhältlich.



Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 12.09.2025

Mittwoch, den 01.10.2025

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln - und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten wie Geburten, Eheschließungen oder Sterbefälle können aus Datenschutzgründen nur veröffentlicht werden, wenn die Beteiligten/Angehörigen schriftlich zustimmen.

Geburten – Wir gratulieren!

01.07.2025 Finn Farrenkopf, Eltern: Luisa und Manuel Farrenkopf, Hambrunn 1

14.07.2025 Toni Trunk, Eltern: Rosanna und Felix Trunk, Hambrunn 2c



Markt Schneeberg

Wolltest du schon immer mal Künstler, Physiker, Mathematiker, Linguist, Philosoph, Historiker, Geologe, Kulturmanager, Naturwissenschaftler, Forscher, Sportler, Musiker u.v.m. sein?

Bist du bereit ausgetretene Pfade zu verlassen und etwas Neues zu wagen?

Willst du mit uns, einem weltOFFENEN Team und vielen begeisterten Weltentdeckern und Zukunftsgestaltern auf Entdeckungsreise gehen?

Hast du das  am richtigen Fleck, Know-How und Humor?

Kannst du dich und all deine bemerkenswerten Talente mit Begeisterung und Leichtigkeit flexibel und mit höchster Motivation einbringen?

Bist auf der Suche nach einem „good-place-to-work“ an dem du Selbstwirksamkeit und Autonomie erfahren kannst?

Und freust dich über eine Bezahlung nach dem TVÖD?

Mit anderen Worten: Bist du ein Allroundtalent? Dann bist du bei uns richtig!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

für 22h/Woche

(befristet mit Aussicht auf Festeinstellung)

Schicke uns doch direkt deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an das „Haus für Kinder“ Marktstraße 4, 63936 Schneeberg oder per Mail an haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de. Telefonisch erreichst du uns unter 09373/1630. Ansprechpartner: Frau Heinz.

Wir freuen uns auf Dich!

Der Markt Schneeberg heißt einen neuen Staatsbürger willkommen

Im Namen des Marktes Schneeberg gratuliert 1. Bürgermeister Kurt Repp Herrn Pfarrvikar Arul Raja Francis aufs Herzlichste zur Einbürgerung. Für ihn gelten nun alle Bürgerrechte und staatsbürgerlichen Pflichten Deutschlands. Die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft bedeutet ein ausdrückliches „Ja“ zur Werteordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland mit seiner freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Herr Francis lebt bereits seit 2012 in Deutschland. In Würzburg hat er sich die deutsche Sprache angeeignet.

In Versbach bei Würzburg war er zwei Jahre als Priester tätig. Daraufhin übte er den Priesterdienst weiterhin für ein Jahr in Lohr am Main aus.

2016 wurde Herr Francis nach Schneeberg versetzt und wohnt seither im Pfarrhaus von Schneeberg. Er wirkt hier als Pfarrvikar bei der Pfarrgemeinschaft „Rund um den Gotthard“ im Amorbacher Raum.

Ebenso ist Herr Francis Präses der Kolpingfamilie Schneeberg. Er ist sehr am Ortsleben interessiert und fühlt sich in Schneeberg sehr wohl.

Bürgermeister Repp würdigte die Einbürgerung von Herrn Francis in einem persönlichen Treffen im Rathaus und überreichte zur Begrüßung einen Gutschein.



Vermessungsarbeiten am Saubach

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg ermittelt das Überschwemmungsgebiet für den Saubach. Hierzu werden im August 2025 Vermessungsarbeiten am Gewässer durchgeführt werden. Das Ingenieurbüro Geo Ingenieurservice Süd GmbH aus Gunzenhausen wurde für die Vermessungen beauftragt. Es wird darum gebeten, den Vermessern Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren, falls dies erforderlich ist. Die Mitarbeiter des Ingenieurbüros können sich mit einem Schreiben gegenüber den Anliegern ausweisen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Dorrit Fautz, Tel. 06021-5861616, dorrit.fautz@wwa-ab.bayern.de


Markt Weilbach

 mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

 BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Weilbach im Sommer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Jahr 2025 möchten die Weilbacher Vereine mit Ihnen den August ausklingen lassen und laden zu „Weilbach im Sommer“. In diesem Jahr hat sich die Arbeitsgemeinschaft „Weilbach im Sommer“, die aus acht Weilbacher Vereinen besteht, ein abgewandeltes Konzept gegenüber den letzten Jahren überlegt. Mit einem vielfältigen Programm über das ganze Wochenende vom 22.-24. August möchten die Vereine Sie begeistern. Auch der Markt Weilbach lädt hierzu recht herzlich ein.

Begonnen wird in diesem Jahr mit viel Gebabbel im Rathausaal. Die vielfältigen Mundarten im Dreiländereck werden am Freitag, den 22.08.2025 ab 19 Uhr im Rathausaal zu hören sein. Ob Weilbocherisch, Kärchzell, Amorbocherisch oder Schneeberscher Mundart, Sie werden viel zu Hören bekommen. Begleitet wird dies von Dialektexpertin Dr. Isabell Arnstein (gebürtig aus Weilbach). Herzliche Einladung zu kurzweiliger Mundart aus dem Odenwald.

Am Samstag geht es ab 19 Uhr im Alten Schulhof mit dem Bieranstich durch Bürgermeister und Vertreter der Brauerei Faust so richtig los. Faust-Bier vom Fass und „Die Lieblers“ auf der Bühne versprechen einen heiteren Abend bei Oldies, Rock und Partyhits. Der Festsonntag wird mit einem Gottesdienst im Alten Schulhof um 9:30 Uhr begonnen.

Ab 10:30 Uhr laden die Vereine bei Weißwurst und Musik vom Musikverein Richelbach zum Frühschoppen. Ab 11:15 Uhr erwartet Sie dann politisches Sommer-Kabarett mit dem Europaabgeordneten Dr. Müller-Lügenscheidt (alias Windfried Müller).

Ab 12 Uhr laden die Vereine zum Mittagessen und bereits ab 11 Uhr stehen Kaffee und Kuchen für Sie bereit. Gegen 13:30 Uhr lassen wir den Festsonntag ausklingen.

Recht herzliche Einladung zu „Weilbach im Sommer“. Gute Stimmung ist wie immer garantiert.

Ihr

Robin Haseler

Erster Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 29.07.2025 in Weilbach

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 29.07.2025 in Weilbach

Abschlussbericht Mobilitätsgutachten (KomKlimaFör)

Dem Gremium wurde das finale Mobilitätskonzept zur Kenntnis gegeben, welches im Rahmen der Förderung durch das KomKlimaFör erstellt wurde. Die Unterlagen stehen ferner auf der Homepage für die Bürgerschaft zur Verfügung.

Der Vorsitzende regte an, dass das Gremium in Zukunft bei Entscheidungen die Zusammenarbeit mit einbeziehe, wo es möglich sei.

Abschlussbericht Klimaanpassungskonzept (KomKlimaFör)

Dem Gremium wurde das finale Klimaanpassungskonzept zur Kenntnis gegeben, welches im Rahmen der Förderung durch das KomKlimaFör erstellt wurde. Die Unterlagen stehen ferner auf der Homepage für die Bürgerschaft zur Verfügung.

Der Vorsitzende regte an, dass das Gremium in Zukunft bei Entscheidungen die Zusammenarbeit mit einbeziehe, wo es möglich sei.

Anfrage UWL: Starkregen- und Hochwasser

Der Vorsitzende zeigte zum Einstieg des TOPS ein Video des Main-Echos. Am 25.07.2025 hatte ein Starkregenereignis in Eichenbühl seine Wirkung entfaltet.

<https://www.main-echo.de/region/kreis-miltenberg/starkregen-in-eichenbuehl-strassenueberflutet-art-8550560>

Fraktionssprecherin Sabine Rindsfusser (UWL) stellte Informationen zum Thema Starkregen und Hochwasser dar.

Der Vorsitzende ergänzte die dargestellten Punkte um die Aktivitäten der Gemeindeverwaltung in der vergangenen Zeit. Hierbei konnte auch auf den Bericht in TOP 2 „Klimaanpassungskonzept“ auf Seite 31 ff. verwiesen werden.

Die Gemeinde hat im Jahr 2022 das bereits erwähnte Hochwasser- und Starkregen-Audit durchgeführt und daraus Schlüsse gezogen. Ergänzt wird dies nun durch das Klimaanpassungskonzept 2025 – hierbei gab es auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Daten von WWA / Bayernatlas und Umweltatlas Oberflächenabfluss (LfU) stehen öffentlich zur Verfügung.

Zum Hochwasserschutz wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Maßnahmen (Mud) ergriffen, die funktionieren.

Insbesondere Starkregenereignisse geraten seit einigen Jahren in den Fokus. Erinert sei an den Starkregen 29.06.2021 am Steinrichsweg. Im Jahr 2022 wurden daher am Hochbehälter zum Schutz des Steinrichsweges Retentionsräume (Gumpen) geschaffen. Des Weiteren wurden zum Beispiel in Wäldern zuletzt oberhalb des Gründles (Weckbach) mit Becken gearbeitet.



Die Bachausbaggerung Weilbach und Gönzbach zählt ebenfalls zu vorsorglichen Unternehmungen. Auch wenn es an vielen Stellen zu Konflikten führt, sind die entstandenen Biberdämme in manchen Bereichen als natürliche Rückhaltebecken nützlich. In Weckbach konnte in Zusammenarbeit mit dem Biberbeauftragten unter der Koordination des Vorsitzenden auch eine Lösung für eine Abflussregulierung eines Dammes erreicht werden.

Die Gemeinde hat die Gesplittete Abwassergebühr eingeführt – was zu Versickerungslösungen auf dem Grundstück anregen soll und wird. Durch die Umgestaltung des Friedhofes Weilbach wird eine große Fläche entsiegelt, die ebenfalls mehr Wasser aufnehmen kann. Bei unserem Waldumbau achtet der Förster auf Wasserrückhalt, kleine Tümpel und Biotope. Das WWA führt demnächst eine Vermessung der Überschwemmungsgebiete im Ohrnbachtal durch. Diese Daten sind für die Gemeinde sicher interessant. Auf die NINA Warnapp weist das Amtsblatt die Bürgerschaft hin.

Weiterhin möglich wären zum Beispiel eine „Hydrodynamische Betrachtung HQ100oKF, Konzeptstudie als Vorentwurf“, um Abflussbereiche näher zu definieren. Die Gemeinde könnte eine Sturzflutkonzeption (RZWAs) in Auftrag geben, wobei noch die Förderfähigkeit zu prüfen wäre.

Die Verwaltung schlägt auch aufgrund der aktuellen Wetterlagen vor, die Informationen zu Starkregenereignissen im Amtsblatt darzustellen und vor allem ein Hinweis auf weiterführende Informationen für Bürger ergänzt werden. Ob durch Entsiegelung des eigenen Grundstückes oder Vorsorge durch bauliche Maßnahmen. Jeder Bürger kann sich zu einem gewissen Grad selbst vorbereiten.

GRin Rindsfusser (UWL) erläuterte, dass sie keine Panik machen möchte, aber das Bewusstsein für die Problematik erhöhen möchte. Sie appelliere an den Gemeinderat, sich mit dem Thema wirklich auseinanderzusetzen. Ein wichtiger Punkt sei die Öffentlichkeitsarbeit, hier seien gute Ideen und der Wille, etwas in die Wege zu leiten, erforderlich.

Es sei nicht die Frage ob, sondern wann wir uns mit Starkregen und Hochwasserereignisse auseinandersetzen müssten.

GRin Rindsüsser (UWL) meinte, dass die Auffassung vieler Bürger, die Kanäle müssten größer sein, um das Wasser zu fassen, ein Trugschluss seien.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde/der Abwasserzweckverband RÜBs (Regenüberlaufbecken) vorhalte z.B. in Reuenthal, vor der Grundschule, an der Linde und in Weilbach-West. Auch gibt es einen Rückstaukanal (Höhe alter Schredderplatz). Probleme bereiten eher die klassischen Straßenkanäle. Das Thema werde die Gemeinde natürlich dauerhaft begleiten.

GRin Rindsfusser (UWL) informierte darüber, dass die Stadt Wertheim eine Starkregengefahrenkarte auf der Homepage habe.

GR Heinbücher (CSU) merkte an, dass die geschaffenen Sickermulden gut sind. Dies müssten nach Starkregenereignissen gewartet werden. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Bauhof dies kontrolliere.

GRin Rindsfusser (UWL) meinte, Privatleute müssen sich der Gefahr bewusst werden.

GR Sorger (CSU) merkte an, dass man sich als Eigentümer dafür selbst Sorge tragen müsse. Der Hochwassercheck sei ein gutes und wichtiges Angebot für alle Bayerischen Bürger.

GR Jerman (SPD) war der Meinung, dies stehe alles im Hochwasseraudit. Er verstehe nicht, warum das nochmals in dieser Breite diskutiert werde.

GRin Rindsfusser (UWL) wies darauf hin, dass das Thema plakativ die Bürger erreichen müsse. Sie wünsche sich eine aktivere Bürgerinfo und eine stärkere Sensibilisierung.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Verwaltung dies als Hausaufgabe mitnehmen werde. Er werde sich was überlegen, in welchem Rahmen der Informationsfluss stattfinden könne.

GRin Pfaff (SPD) bedankte sich bei GRin Rindsfusser (UWL), dass sie die Problematik angesprochen habe. Sie verwies auf die durchgeführte Bachausbaggerung durch die Gemeinde in Weilbach und die Arbeiten im Wald, die sehr geholfen habe.

Friedhof Weckbach: Erdurnengräber

-Beschlussfassung

Der Bedarf bei der Bestattungsform „Urnenbestattung“ nimmt immer weiter zu. Daher ist auch das Weckbacher Urnen-Rund bereits fast völlig belegt. Die Wünsche der Hinterbliebenen zeichnen sich aktuell dadurch aus, dass man ein Urnengrab gerne mit einem Erdgrab kombinieren möchte, statt eine Steintafel auf das Urnengrab zu legen. Aus diesem Grund entwickelte die Gemeinde bereits das kleine Erdurnengrab in Weilbach. Diese Bestattungsform soll nun für Weckbach ergänzt werden.



Ortssprecher Breunig (UWL) fragte nach den Maßen. Der Vorsitzende teilte mit, dass diese 1,20 m x 0,70 m groß sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Standort bei einer Ortsbegehung festgelegt wird.

Es erging einstimmig der Beschluss:

Das „Erdurnengrab“ wird auch auf dem Weckbacher Friedhof angeboten. Der Standort wird vom Gemeinderat bei einer Ortsbegehung bestimmt.

Erlass einer Stellplatzsatzung

Mit der zum 01.01.2025 in Kraft getretenen Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz wird u.a. die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 kommunalisiert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden staatlichen Pflichten zu diesem Zeitpunkt entfallen. Der Bayerische Gemeindetag (BayGT) hat für Städte und Gemeinden, die entsprechende Stellplatzpflichten fortführen bzw. einführen möchten, ein Satzungsmuster zur Verfügung gestellt. Dieses Muster wurde ausführlich mit dem zuständigen Referat des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr besprochen. Auf folgende Besonderheiten wird seitens des BayGT hingewiesen:

Aktuell rechtsverbindliche Stellplatzsatzungen behalten nach Art. 83 Abs. 5 Satz 2 BayBO ihre Gültigkeit, wenn sie die in der ab 1. Oktober 2025 geltenden Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) festgelegten Höchstzahlen (Anlage 3) nicht überschreiten. Zur erleichterten Prüfung hat das Bauministerium dankenswerterweise eine Gegenüberstellung der bisherigen und neuen Richtzahlen beigefügt (Anlage 4).

Das vom BayGT übersandte Satzungsmuster für den Neuerlass einer Stellplatzsatzung basiert auf Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO in der ab dem 1. Oktober 2025 gültigen Fassung. Für Städte und Gemeinden, die bislang über keine eigene Stellplatzsatzung verfügen und eine solche Satzung erlassen möchten, empfiehlt der BayGT grundsätzlich die Übernahme der Stellplatzschlüssel der GaStellV. Diese können ggf. punktuell dem tatsächlichen Bedarf beispielsweise für kleinere Wohnungen durch Abweichungen nach unten angepasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung sollte zwingend eine Stellplatzsatzung erlassen werden, da ansonsten bei Bauvorhaben keine Stellplätze mehr nachgewiesen werden müssen.

Für den Fall, dass der Nachweis nicht möglich ist, wäre über einen Ablösebetrag zu entscheiden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Höhe des Ablösebetrages entsprechend den Ausführungen des BayGT mit den Kosten der Herstellung des Stellplatzes gedeckelt sind. Eine Rückfrage bei einer regionalen Baufirma ergab, dass für die bloße Anlegung eines Stellplatzes mit Kosten i.H.v. ca. 5.000 € brutto zu rechnen ist. In den Kommunen der Odenwald-Allianz, die im Gegensatz zu Weilbach bereits Stellplatzsatzungen haben, liegen aktuell folgende Ablösebeträge vor:

Amorbach	2.300,00 €	
Schneeberg	6.000,00 €	seit 2024
Weilbach	keine	
Kleinheubach	12.000,00 €	
Rüdenau	8.000,00 €	
Laudenbach	3.500,00 €	
Miltenberg	2.500,00 €	Altstadt
	5.100,00 €	außerhalb Altstadt
Bürgstadt	2.300,00 €	gestaffelt
Neunkirchen	3.000,00 €	
Eichenbühl	6.000,00 €	
Kirchzell	6.000,00 €	

Die Verwaltung schlägt in Anlehnung an den Ablösebetrag von Schneeberg einen Ablösebetrag von 6.000 € vor und dies auch den anderen Kommunen im Amorbacher Raum so mitgeteilt, um möglichst eine einheitliche Regelung zu erhalten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung):

Der Markt Weilbach erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

1. Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Weilbach. Ausgenommen sind, wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen, Änderungen oder Nutzungsänderungen im Sinne des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4b, zweiter Halbsatz BayBO.
2. Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung von Kfz-Stellplätzen

1. Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
2. Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
3. Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.
4. Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu runden. Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.

§ 3

Herstellung und Ablöse der Stellplätze

1. Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.
2. Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.
3. Die Pflicht zur Herstellung der Stellplätze kann auch durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) abgelöst werden. Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösungsvertrags steht im Ermessen der Gemeinde. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn die Stellplätze nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden können. Der Ablösungsbetrag beträgt je Stellplatz 6.000 Euro.
4. Von der Möglichkeit der Ablöse nach Absatz 3 sind Nutzungen ausgenommen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, ihren Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.

§ 4

Anforderungen an die Herstellung

1. Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2. Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Es gilt Art. 7 BayBO.

§ 5

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 6

Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

Bauantrag: Errichtung eines Carports, Hauptstraße 83, Weilbach

-Beschlussfassung

Es lag ein Bauantrag auf Errichtung eines Carports in der Hauptstraße 83, in Weilbach vor.

Der Marktgemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Bauantrag: Nutzungsänderung, Kempfegässle 1, Weilbach

Es lag ein Bauantrag auf Nutzungsänderung von Pflegeheim zu Tagespflege und Pflegedienst sowie Servicewohnen für das Kempfegässle 1, Weilbach vor. Es erfolgen keine baulichen Veränderungen.

Im vorderen abgetrennten Bereich entsteht die Tagespflege mit bis zu 16 Plätzen.

Im hinteren Bereich entsteht das Angebot „Servicewohnen“ – d.h. die Zimmer werden als Appartements mit zusätzlichem Servicevertrag vermietet.

Stellplätze sind je Wohnung vorzusehen; zusätzlich dazu für die Büroeinheit und für die Tagespflege (insgesamt gem. Berechnung 17 Stellplätze. Diese können auf dem Flurstück 878 / 878/1 nachgewiesen werden).

Es ist von Seiten des Bauherrn noch ein Brandschutznachweis auf die neuen Nutzungen zu erstellen und dann entweder extern oder von der Bauaufsichtsbehörde im Zuge der Baugenehmigung zu prüfen. Das Landratsamt stimmt dem Vorgehen in dieser Form zu.

Es erging folgender Beschluss:

Das Gremium erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Nutzungsänderung.

Grundschule: Förderung Instrumentalunterricht

-Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass man bei der Musikförderung (Instrumentalunterricht) der Gotthard Grundschule beim vorangegangenen Beschluss festgehalten habe, diese Förderung regelmäßig im Rat zu behandeln. Da das Modell fortgeführt werden soll, beantragt die Gotthard Grundschule Weilbach, vertreten durch ihren Rektor Jürgen Legler für die musikalische Erziehung der Schülerinnen und Schüler die Verlängerung der Förderung.

Vorschlag des Vorsitzenden:

Die musische Erziehung an der Grundschule Weilbach hat für die Marktgemeinde Weilbach einen hohen Stellenwert. Daher soll das Erlernen von Musikinstrumenten unterstützt werden. Zur Bewältigung der Kosten, die die Grundschule und die Eltern für die Bereitstellung dieses Angebots tragen müssen, schlägt die Verwaltung folgende Kostenbeteiligung vor:

Flötengruppe/Bläsergruppe erhält: 15 € pro Kind/Monat

GRin Reinhart (UWL) teilte mit, dass auf der kürzlich stattgefundenen Schulveranstaltung mit musikalischen Beiträgen, Herr Legler die Unterstützung der Gemeinde dankend erwähnt habe.

Es erging einstimmig der Beschluss:

Der Gemeinderat gewährt weiterhin der Flöten- und Bläsergruppe der Grundschule einen Zuschuss von 15 € pro Kind und Monat.

Wasserrohrbrüche

GR Sorger (CSU) fragte nach, ob nicht Push Benachrichtigungen über die Odenwaldallianz-App möglich sei. Der Vorsitzende stimmte dem zu. Man müsse allerdings den Einzelfall bewerten, da man nicht Straßen einzeln ausspielen könne.

Der Wasserrohrbruch Am Sommerberg in Weckbach, habe nur die direkten Anwohner betroffen. Da sei eine direkte Mitteilung der betroffenen Anwohner besser geeignet.

Den aktuellen Wasserrohrbruch in der Hauptstraße, habe er soeben erst mitgeteilt bekommen.

GR Sieger (UWL) moniert, warum am Wochenende nicht weitergearbeitet werde. Der Vorsitzende wird beim KMW bezüglich der Vertragsmodalitäten nachfragen.

30er Beschränkung Breitendieler Str.

GR Jerman (SPD) fragte nach, warum auf 30 beschränkt wurde, wenn man von Miltenberg nach Amorbach möchte. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Beschränkung das Staatliche Bauamt festgelegt habe und die Gemeinde hier keine Handhabe besitze.

GR Seitz (UWL) merkte an, dass das 30er Schild ungünstig bei der Marzipanwerbung angebracht sei. Die Verwaltung wird dies weitergeben.

Informationen des Bürgermeisters

Informationen zu Jugendräumen

Das Landratsamt „Kommunale Jugendarbeit“ hat der Verwaltung Informationsmaterial bereitgestellt. Das war allerdings erst nach der Ladung zur Sitzung. Zudem müssen die Informationen noch eingeordnet werden. Frau Grimm vom Landratsamt bot auch an, einmal in die Gemeinderatssitzung zu kommen. Der Vorsitzende zitierte kurz die Möglichkeiten und Herausforderungen z.B. Baurecht für verschiedene Angebote.

Informationen zum Glasfaserausbau der Telekom (Glasfaserplus/Euronet)

Es haben in den vergangenen Wochen erste Ortsbegehungen stattgefunden. Dabei wurden Querungen der Straßen, Verlauf der Kabel und Standorte für Glasfaserkästen festgelegt. Als Lagerfläche wird die Baufirma den alten Schredderplatz nutzen. Ein Bauzeitenplan liegt noch nicht vor, aber mit dem Beginn der Arbeiten ist in wenigen Wochen zu rechnen.

Es bietet sich daher an, jetzt über einen Glasfaseranschluss nachzudenken und ggf. zu buchen, um den kostenlosen Anschluss zu erhalten.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

Parkplätze

Ortssprecher Breunig (UWL) monierte, dass die öffentlichen Parkplätze als Wohnmobilstellplatz benutzt werden, was nicht Sinn der Sache sei.

Spiegel Weckbach

GR Wörner (CSU) teilte mit, dass der Spiegel in Weckbach an der Kirche jetzt wieder gut funktioniere. Er fragte nochmal nach der Gewährleistung vom alten Spiegel. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies geprüft wurde und keine mehr in Anspruch genommen werden konnte.

Brücke Weckbach Randsteine

GR Wörner (CSU) wollte wissen, eine Firma an den Randsteinen der Brücke Am Weinberg zugange sei.

Der Vorsitzende erläuterte, dass dies eine Vorführ-Firma für Sanierungen sei und diese ihre Produkte dem Bauhof vorstelle. GR Wörner (CSU) regte an, dass wenn dies funktioniere auch obendrauf angebracht werden sollte. Der Vorsitzende erläuterte, dass diese den Randstein nachformen und verfüllen, ob dies so funktioniert, sei er sich nicht so sicher.

Waldfestplatz Richtung Weckbach

GR Müller (UWL) teilte mit, dass der Waldfestplatz mit Bäumen und Sträuchern zuwachse.

Es wäre schade, wenn der Platz kaputt ginge. Er wäre diesbezüglich von Bürgern angesprochen worden, da man diesen gerne nutzen würde. Auch der Förster meinte, dass dies schade wäre. Er Bauhof solle sich dies einmal ansehen.

Es entspann sich eine kurze Diskussion über den Erhalt.

Telefonnummern beim Markt Weilbach

Zentrale		09373-97 19 0	info@weilbach.de
1. Bürgermeister	Robin Haseler	97 19 14	robin.haseler@weilbach.de
Hauptverwaltung / Bauamt	Elke Burckhardt	97 19 13	elke.burckhardt@weilbach.de
Kasse			
Kämmerei Personalverwaltung	Claudia Rätz	97 19 15	claudia.raetz@weilbach.de
Kassenverwaltung Steuern & Gebühren Friedhofsamt Marktwesen	Sonja Munz	97 19 12	sonja.munz@weilbach.de
Bürgerbüro			
Meldeamt, Passamt Gewerbeamt Ordnungsamt Rentenangelegenheiten und Soziales Fundbüro	Ingeborg Wasserer	97 19 17	ingeborg.wasserer@weilbach.de
Meldeamt, Passamt Mitteilungsblatt Vermietung Rathaussaal und Dorfgemeinschaftshaus, Fundbüro	Karina Hayn (Mo. - Mi. und Fr. vormittags, Do. nachmittags)	97 19 11	karina.hayn@weilbach.de
Kommunalunternehmen	Julia Soden	97 19 18	julia.soden@weilbach.de
Markt Weilbach AöR / Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH	Martina Förtig (Di. - Fr. vormittags)	97 19 16	martina.foertig@weilbach.de
Wasserzählerwechsel	Matthias Schönborn	0157-82 11 29 18	
Bauhof	Florian Helmstetter Roland Zeller	0171-7 42 30 81 0171-5 62 50 92	bauhof@weilbach.de
Hausmeister	Fabian Munz	0171-5 63 49 13	hausmeister@weilbach.de
Forstverwaltung / Grünes Bauamt	Sebastian Hennig	97 19 22	sebastian.hennig@weilbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bürgermeisterfahrt für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Donnerstag, 04.09.2025** findet wieder unsere Tagesfahrt statt.

**Treffpunkt: 9.00 Uhr (Feuerwehrhaus Weckbach), Abfahrt 9.15 Uhr
9.30 Uhr (Rathaus Weilbach)**

Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Anmeldung erfolgt bei der Marktgemeinde Weilbach
info@weilbach.de, Telefon: 9719-0

An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung.

Es freut sich ganz herzlich

Ihr Bürgermeister

Robin Haseler



Katzenschutzverordnung im Landkreis Miltenberg

Jährlich leiden viele Katzen, weil sie sich unkontrolliert vermehren. Seit 2019 wurden im Landkreis Miltenberg rund 1.700 Streunerkatzen eingefangen und behandelt. Ab 10. Juli 2025 gilt die neue Katzenschutzverordnung, um dieses Problem zu lösen – und Sie als Katzenhalter können helfen! Warum gibt es die Verordnung? Unkontrollierte Vermehrung führt zu kranken, hungernden und verletzten Tieren. Streunende Katzen jagen Vögel und Kleintiere und stören das ökologische Gleichgewicht.

Pflichten als Katzenhalter:

- **Kastration:** Alle Freigängerkatzen müssen kastriert werden – egal ob männlich oder weiblich.
- **Kennzeichnung & Registrierung:** Katzen mit Freigang müssen gekennzeichnet (Mikrochip oder Ohrtätowierung) und in einem Haustierregister (z. B. Tasso, FINDEFIX) eingetragen sein. Unkastrierte und nicht gekennzeichnete Katzen können von beauftragten Tierschutzvereinen eingefangen und kastriert werden. Die Kosten trägt der Tierhalter, wenn dieser ermittelt werden kann.

Warum ist Kastration so wichtig?

- Verhindert unkontrollierte Vermehrung, Tierleid sowie überfüllte Tierheime
- Reduziert Krankheitsrisiken wie Katzenschnupfen oder Leukose
- Schützt Wildtiere vor Beutefang
- Verringert Aggression und Urinmarkieren bei Katern

Fazit: Die Verordnung hilft, das Leid streunender Katzen zu verringern und den Tiererschutz zu stärken. Die Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, eigene Katzen kastrieren und registrieren zu lassen – zum Schutz Ihres Tieres und aller Katzen im Landkreis.

Weitere Infos beim Veterinäramt, Tierschutzverein Miltenberg e.V., Katzen in Not Leidersbach e.V. oder Tierrettung Untermain e.V.

Kontakt: Landratsamt Miltenberg, Veterinäramt, Fahrweg 35, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 501-532, E-Mail: veterinaeramt@lra-mil.de, www.landkreis-miltenberg.de

Einladung zur Teilnahme an der Bürgerumfrage „Heimatspiegel Bayern 2025“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Bayerische Heimatministerium trägt mit vielfältigen Aktionen und Förderungen dazu bei, die guten Lebensbedingungen in Bayern zu erhalten und stetig zu verbessern. Damit dies bestmöglich gelingt, haben die Bürgerinnen und Bürger in Bayern die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu verschiedenen Themen mitzuteilen. Gestalten Sie Bayern mit – denn nur mit Ihrer Beteiligung können Maßnahmen noch gezielter an den Bedürfnissen der Menschen in Bayern ausgerichtet werden.

Das Heimatministerium lädt Sie hiermit zum **Mitmachen an der Online-Bürgerbefragung Heimatspiegel Bayern** ein. Seien Sie dabei unter www.heimat.bayern/umfrage. Die Teilnahme ist bis 30. September 2025 möglich.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie auch einen Beitrag zum Klimaschutz in Bayern: Für die ersten 1.000 eingesendeten Fragebögen pflanzt das Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten jeweils einen Baum und vergeben jeweils eine Heimatbaumpatenschaft als Dankeschön. Zusätzlich können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Verlosung von drei Familien-Jahreskarten der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung teilnehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



YouTube

www.greendesign-gmbh.de

gestalten | bauen | renovieren | kaufen | verkaufen



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG, UMSETZUNG
UND PFLEGE IHRER GRÜNLANDEN!

WIR BAUEN IHREN TRAUM
VOM POOL!

ALLE KOMPETENZEN UNTER EINEM DACH!

green design GmbH
AC Immobilien GmbH
AC Bau GmbH

**WIR BRINGEN IHRE
GARTENRÄUME IN
DIE REALITÄT**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 - 20 39 27 0
info@greendesign-gmbh.de

hansenwerbung.de



JETZT UNSERE APP...

... über unsere Website kostenlos downloaden!

Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION

SCAN ME



Seniorenresidenz Haus Theresa

Beste Pflege zu fairem Preis

- seit über 30 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflege
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz
Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de
www.Haus-Theresa.de



NEU bei uns!

Gas gibt es hier!



BAUSTOFFE
HÄFNER
AMORBACH • Weilbacher Str. 13
☎ 09373-1312

www.kug-design.de



Carneval Club Amorbach 1954 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Montag, 08. September 2025

in der Gaststätte Brauerei Etzel, Boxbrunner Str. 4, 63916 Amorbach

Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Tätigkeitsbericht des Sitzungspräsidenten
- TOP 4: Tätigkeitsbericht des Leiters des Modernen Musikzugs
- TOP 5: Tätigkeitsbericht der Gardeleiterin
- TOP 6: Kassenbericht des 1. Kassiers
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Wünsche, Anträge

Anträge zu den Tagesordnungspunkten der Generalversammlung sind bis spätestens Montag, 01. September 2025, schriftlich an: **vorstand@cc-amorbach.de** einzureichen.

Carneval Club Amorbach 1954 e. V.

Jürgen Elflein
Vorsitzender

Ulrich Etzel
Vorsitzender

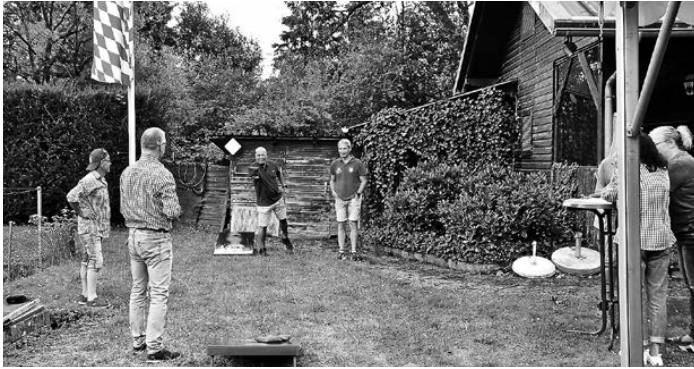
FC Bayern Fan Club Amorbach

Gelungenes Grillfest des FC Bayern Fanclubs Amorbach am Weiher



Am Samstag, den 26. Juli 2025 veranstaltete der FC Bayern Fanclub Amorbach sein alljährliches Grillfest am idyllischen Weiher. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und genossen einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß und Geselligkeit.

Zur Eröffnung begrüßte der 1. Vorsitzende Thomas Miltenberger die Anwesenden. Der Nachmittag begann traditionell mit Kaffee und einer reichhaltigen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen.



Für Unterhaltung war bestens gesorgt: Ob beim lockeren Fußballspiel, einer entspannten Bootsfahrt oder beim beliebten Geschicklichkeitsspiel „Cornhole“ – für Groß und Klein war etwas dabei.

Am Abend wurde über offenem Feuer gegrillt. Die Mitglieder

brachten verschiedene Salate mit, sodass ein vielfältiges und leckeres Buffet entstand. In gemütlicher Atmosphäre klang der gelungene Tag bei angeregten Gesprächen aus.

Der FC Bayern Fanclub Amorbach blickt zufrieden auf ein gelungenes Fest zurück und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.

Fotos: Christian Schelmbauer

FIA
Amorbach e.V.

Freie Internationale Akademie Amorbach e.V.

Ferienspiele 2025

Die Märchenerzählerin **Caroliné Semma** kommt nach Amorbach.

Mit ihrem freien Erzählstil bannt sie nicht nur die Aufmerksamkeit der Kleinen, sondern erweckt auch das Kind im Erwachsenen. Man kann gespannt sein, welches Märchen sie dieses Mal aus ihrem zauberhaften Märchenbuch freilässt.

Am **Samstag, den 6. September**
Zeit: von **16.00** bis ca. 16.45 Uhr
Treffpunkt: **Minigolfplatz** im Seegarten
Teilnahme: ab 4 Jahren
Teilnehmerzahl: begrenzt
Eintritt: 1 Päckchen Bio-Nudeln
Mitzubringen: Sitzkissen, -decke

Anmeldung erforderlich bei info@fia-amorbach.de
oder telefonisch unter 0171- 4367488

Foto: Caroline Semma



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Während der Sommerferien vom 01.08.-15.09.2025 ist die Bücherei ausschließlich samstags von 14-16 Uhr geöffnet.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit.

Goju-Ryu-Karateverein Amorbach e.V.

Lehrgänge beim Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.

Einige ereignisreichen Wochen liegen hinter dem Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.: Gleich zwei intensive Lehrgänge standen auf dem Plan – einer in Neuss, einer in Amorbach.

Den Auftakt machte der Lehrgang am 28. Juni 2025 in Neuss. Dort nahmen zahlreiche Karateka aus verschiedensten Dojos teil. Die Trainer rund um Sensei Jochen Xenos (7.Dan, Goju-Ryu) hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Auf dem Plan standen diverse Einheiten und Techniken, beispielsweise Kihon Ido, also die Kombination von Grundtechniken in Bewegung, sowie die Kata *Seiyunchin*. Um ein effektives und leistungsgerechtes Training zu ermöglichen, wurde die Halle in mehrere Gruppen unterteilt. So konnte gezielt auf die unterschiedlichen Kyu-Grade und Erfahrungsstufen eingegangen werden.

Bereits zwei Wochen später, am 12. und 13. Juli 2025, war der Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V. selbst Gastgeber eines zweitägigen Sommerlehrgangs, welcher in der Turnhalle Weilbach ausgetragen wurde. Die Trainer Sonja Ehmendörfer (6.Dan), Heiko Ehret (5.Dan) und Siegfried Schork (5.Dan) führten die Teilnehmer durch ein intensives Karateprogramm. Schwerpunkte waren auch hier erneut Kihon Ido, sowie die fortgeschrittenen Katas *Kururunfa* und *Suparinpei*.



Die Teilnehmer des Sommerlehrgangs in Amorbach.

Foto: Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.



Café
Schloßmühle
Bäckerei Konditorei

Angebot vom
25.08. – 30.08.25



Bauernbrot

1 Kilogramm

nur **3,80 €**

*Wir haben Urlaub
vom 11.-24.8.*

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIELFÄLTIGE ANGEBOTE
- ANGEBOTE FÜR DEN TAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach

Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

☎ 09373 9712-0
verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de



Kreis  Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!

Zum Abschluss gab Sonja Ehmendörfer die Möglichkeit eine Trainingseinheit Kobudo auszuprobieren. Hierbei handelt es sich um eine Kampfkunst, die auf der Nutzung traditioneller okinawischer Bauernwaffen basiert und beispielsweise mit dem Lang-Bo, einem langen Holzschlagstock, praktiziert werden kann.

Auch hier wurde die Trainingsfläche sinnvoll aufgeteilt, um den Karateka ein ihrem Können entsprechendes Training zu ermöglichen – vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Dan-Träger.

Beide Lehrgänge fanden ihren Ausklang bei einem gemeinsamen Essen, bei dem auch die Zeit für Gespräche und die Gemeinschaft nicht zu kurz kam. Der Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V. zieht ein durchweg positives Fazit und freut sich bereits jetzt auf die Lehrgänge im kommenden Jahr.

Kolpingsfamilie Amorbach

Kolping Amorbach: Biergarten-Fest

Einladung zum Biergartenfest „Unter den Linden“

Der Sommer ruft und wir sind bereit! Die Kolpingsfamilie Amorbach lädt herzlich ein zum Biergartenfest am Freitag, 15. August 2025 von 15:00 bis 22:30 Uhr.

Freut euch auf einen stimmungsvollen Sommerabend am Kirchplatz „Unter den Linden“ mit kühlen Getränken, herzhaften Vespergerichten und knusprigem Flammkuchen – in entspannter Atmosphäre und unter freiem Himmel.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf euch!

Erfolgreicher Kabarettabend mit Philipp Weber zugunsten des Kolpingzeltlagers

„Warum seid ihr heute hier?“, fragt Philipp Weber die Zuschauer im Amorbacher Pfarrheim. Die Antwort gibt er gleich selbst. „Weil das Zeltlagerteam Werbung gemacht hat.“ Werbung für einen Benefizabend zugunsten des Kolpingzeltlagers, das jedes Jahr in der Pfingstwoche stattfindet.

Damit ist der Kabarettist Weber direkt beim Thema des Abends: Es geht um Marketing, Manipulation und die Frage, warum Menschen Dinge kaufen, die sie nicht brauchen. Dieser Frage hat Weber sein drittes Bühnenprogramm gewidmet, „Weber N°5: Ich liebe ihn!“. 2017 feierte er damit in der Zehntscheuer Premiere.

An diesem Samstagabend spielt er es wieder, aktualisiert und ein bisschen gekürzt, für ein Publikum, das seine Witze liebt – und seinen Einsatz als Betreuer im Kolpingzeltlager.

Zu dessen Team gehört er seit dem ersten Zeltlager vor mehr als 30 Jahren. Und so, wie er dort am Lagerfeuer die Stimmung anheizt, tut er es auch im Pfarrheim. Los geht es mit dem Vorfall, der Amorbach gerade sehr beschäftigt: der Sprengung des Geldautomaten in der Raiffeisenbank. Kirchzeller könne man als Täter ausschließen, feixt Weber, auch wenn man ihnen vieles zutrauen müsse. „Das LKA sagt, die hätten eher den Hauck-O-Mat gesprengt.“



Der Witz über den Lebensmittelautomaten der Metzgerei Hauck gehört zu den ersten einer ganzen Reihe liebevoller Scherze, die Weber über seine Heimatstadt Amorbach und den Odenwald macht.

„Wenn das der Arsch der Welt ist, können Fürze nicht schöner wohnen“, schlägt er zum Beispiel als ehrlichen Werbespruch vor. Und ist damit wieder zurück bei seinem Thema, dem Marketing.

Um dessen Mechanismen zu erklären, erzählt Weber die – fiktive – Geschichte, wie er als Werbebotschafter für bio-faire Kosmetik von resozialisierten Taliban in Pakistan so tief in einen Shitstorm hineingeriet, dass er die Hilfe eines Imageberaters brauchte, um seinen guten Namen zu retten. Nebenbei bringt er die 160 Zuschauer mit allerlei Details aus Geschichte und Psychologie der Werbung zum Lachen.

Etwa wenn Weber berichtet, wie die katholische Kirche in den Sechzigerjahren erfolgreich den Namen „Adios“ für ein Klopapier verhinderte, weil er ihrer Meinung nach religiöse Gefühle verletzte.

Der spanische Abschiedsgruß kommt aus dem Lateinischen und kann auch übersetzt werden als „Mit Gottes Segen“. Oder wenn er erklärt, warum Unternehmen zur Maximierung ihres Gewinns auf den geplanten Verschleiß ihrer Produkte setzen – oder auf die Macht von Emotionen. Genau wie es in Beziehungen eben auch laufe, sagt er. „Wenn Argumente nicht ausreichen, helfen Tränen sicher weiter.“ Er sei nicht stolz darauf, aber er habe sich auf diese Weise „im Baumarkt schon einen Laubbläser erlennt“.

Am Ende kommt Weber dann auf das große Ganze zu sprechen. Auf die von der Werbung geschürte Unzufriedenheit als Kern des Kapitalismus und auf die Frage, ob uns neue Produkte wirklich neue Möglichkeiten eröffnen oder ob sie uns eigentlich unfreier machen, weil sie zu den heimlichen Herrschern unseres Alltags werden. Mit einem Augenzwinkern empfiehlt Weber dann, man könne seine Zeit ja auch in etwas Sinnvolles investieren – zum Beispiel in einen Kabarettbesuch.

Das Zeltlagerteam der Kolpingsfamilie bedankt sich ganz herzlich bei allen, die den Kabarettabend mit Philipp Weber durch ihren Besuch oder ihre (Sach-)Spenden unterstützt haben.

Musikverein „Stadtkapelle Amorbach 1954“

Wolkmannspatzen sagen musikalisch Dankeschön.

Am Samstag den 26.07.25 trafen sich die Wolkmannspatzen, um ihren Dirigenten und Stimmungsmacher Hubert Morawetz musikalisch und für über 50 Jahre Wolkmänner zu danken. Er hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschieden, hier kürzer zu

treten. Mit Marschmusik zogen die Musikanten zunächst zu seinem Haus, wo dann ein Ständchen gespielt wurde. Zu seiner Freude war auch sein Dirigentenausbilder und Freund, der bekannte Komponist und Arrangeur Franz Watz mit Frau anwesend. Dieser ließ es sich nicht nehmen die Wolk männer zu dirigieren und die Stücke im Vorhinein einzuüben. Das Stück „Wahre Freundschaft“ hatte er uns zur Überraschung geschenkt.

In seiner Ansprache ließ Herbert Schwing über 50 Jahre noch einmal revuepassieren. Alles begann 1973 am Wolk mann. Heinz Müller, damals der Zeit schon voraus, begann mit Angelo und Hartmut Eck zu musizieren. Mit der Zeit kamen weitere hinzu, unter anderem Hubert und Herbert.

Die Straßenfeste im Breitensteiner Weg, in der Abteigasse, die Feste vom Rad u. Rollsportverein beim Etzel, Bierabende in Weckbach und Erbach waren Highlights. Unvergessen, die Auftritte an Rosemontag in Offenbach. Seit 1998 ist man fester Bestandteil des Narrenberges und nicht zu vergessen die Dämmerstoppeln in der Zehntscheune. Schwing betonte wie wichtig Heinz Müller für uns Jugendliche wahr.

Er gab uns nicht nur den Spaß am Musik spielen, sondern brachte uns auch Werte wie Kameradschaft und Vertrauen bei. Dann übernahm ein anderer das Zepter. Auch in dieser Zeit war nicht alles schlecht. Musikalische Ausflüge nach Düsseldorf und Hamburg waren angesagt. Aber es wurde auch anders. „Machtkämpfe“ und die Trennung mit Nebentönen waren die Folge. Dann ging Schwing auf die Zeit von 2006 bis 2024 ein. In dieser Zeit war Hubert Dirigent und Stimmungsmacher in der Truppe. Seine Trinksprüche werden für viele Unvergessen bleiben. Auf die Frage, ob er mit seinem Zögling aus Jungmusikerzeit, Daniel Schneider als Nachfolger zufrieden ist, antwortete er lächelnd mit „Ja“.

Mit einem Blumenstrauß, bedankte sich Schwing bei Huberts Frau Anneliese, denn ohne ihren Rückhalt hätte er den aufwendigen Job bei den Wolk männern nicht machen können.

Dann bedankte er sich bei Hubert. „Du“ hast in dieser Zeit immer treue Wegbegleiter gehabt. Die Wolk männer hatten viele Gesichter, die mitspielten, doch das wichtigste ist: sie hatten und haben alle Spaß an der Musik. Ohne Dich wären wir nicht das, was wir heute sind. Auch erinnerte er an die vielen Fans, die unsere Musik lieben und schätzen. Dann bekam er das neue Wolk mannspatzen Polo-Shirt, gesponsort von den Firmen Baustoff Häfner und der Häuslebauer, überreicht. Das Logo entwarf Sabine Leuner. Zur Erinnerung bekam er noch ein Weizenbiertglas mit dem neuen Logo und seinem Konterfei.

Nach einem Kaltgetränk marschierte man zu der nächsten Station an diesem Tag, denn man feiert gebührend den Abschluss in der Abteigasse. Im Faßstüble wurde noch musiziert und ausgelassen gefeiert.

Eine wichtige Station gab es noch am Morgen, an der Hubert leider nicht dabei sein konnte. Franz Watz und seine Frau wurden mit einem Großteil der Wolk männer mit Frauen von Heiner Schnorr informativ durch Amorbach, Grüner Saal, Bibliothek und die Abteikirche geführt.

MIT UNS FAHREN SIE SICHER.

ADLER

Auto-Reparaturen



**auto
reparatur**

**Mehr als 55 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.**

Helmut Adler GmbH • Rippberger Straße 30 • 63936 Schneeberg
Tel.: 09373 1480 • info@adler-meisterwerkstatt.de • www.adler-meisterwerkstatt.de



LBV

**Zeit, das
Richtige zu tun!**

Bundesfreiwilligendienst
im LBV: www.lbv.de/bfd

Foto: F. Lehnfeld

Obst- und Gartenbauverein Amorbach

Ferienspiele beim OGV Amorbach - Wir bauen einen „Garten in der Kiste“

Am Samstag, 02.08.2025 fanden sich 17 Kinder bei der Sitzgruppe am Bouleplatz hinter der Alten Turnhalle ein. Dort beteiligte sich der OGV Amorbach an den diesjährigen Ferienspielen.



Wir wollen einen „Garten in der Kiste“ bauen, für jedes Kind zum mit nach Hause nehmen, so hatten wir zu dieser Aktion eingeladen. Nach der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde erklärten wir den geplanten Ablauf und die Kinder machten sich mit den Betreuerinnen und Betreuern an die Arbeit.

Als erstes galt es, die hölzerne Gartenkiste mit Pflanz-Vlies auszukleiden. Dazu wurde auf ein vorge schnittenes Stück Vlies ein Schnittmuster übertragen. Dann durften die Kinder mit der Schere das Gitternetz zurechtschneiden. Mit Hilfe eines Erwachsenen gelang es jedem Kind, das störrische Material so in die Kiste

einzulegen, dass diese innen vollständig ausgekleidet war.

In Gemeinschaftsleistung schippten die Kinder dann eine Schicht Blähton als Drainage und obendrauf Muttererde in jede Kiste, bis diese zu gut dreivierteln gefüllt war. Hier galt: Anpacken und zusammenhelfen, um die Muttererde vom Anhänger in die Kisten zu schaffen.

Jetzt kam der kreative Teil: Die Bepflanzung. Dazu hatten wir vorbereitete Gemüse-, Kräuter- u. Blumenpflanzen mitgebracht, damit sich der kleine Garten vom ersten Tag an begrünt zeigt. Aber auch viele Sorten Gemüse und Salat als Saatgut, die im Hochsommer und Herbst keimen und wachsen. Mit Feuereifer wurde ausgesucht, gegraben, gesät, gepflanzt und - beschriftet, damit auch die Familie daheim weiß, was in der eigenen Kiste drin ist.

Wir finden, dass alle Kinder an diesem Vormittag einen tollen kleinen Garten angelegt haben – jetzt heißt es zu Hause gießen, pflegen und warten, dass die Pflanzen weiterwachsen und die Saat aufgeht. Zum Schluss bekam jedes Kind für seinen Garten einen Bördy, ein buntes Wasser-Reservoir das über einen wasserdurchlässigen Tonkegel die Pflanzen zusätzlich mit Wasser versorgt.

Der OGV Amorbach bedankt sich bei den Kindern und deren Eltern sowie allen Helferinnen und Helfern dieser Aktion. Für die Bereitstellung von Baumaterialien geht unser besonderer Dank an EDEKA Werner und Häfner Baustoffe aus Amorbach sowie Scheurich Keramik, Kleinheubach.

**PERSÖNLICH
BERATEN**

**KOMPETENT
GEPLANT**

**ZUVERLÄSSIG
UMGESETZT**

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KLIMA
- ENERGIE



HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE



Ambulanter Pflegedienst

Löwenzahn



**Sie benötigen Unterstützung
bei der
Haushaltsführung?**

Oder beim Einkaufen, Kochen usw.?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßbauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

*Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.*



Iris, Klaus und Hannes Galm

*Abschied
&
Bestattungen*

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

KOMFORTZONE

HIER KOMMST DU ZUR RUHE
UND GENIESST DAS LEBEN.



Michaelismesse Miltenberg: Sie finden uns vom 29.08.-07.09.
wie gewohnt auf dem Ausstellungsfreigelände am Schwimmbad.

Großheubach, Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:30-16:00

Erbach, Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:00-14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder **info@brossler.de**

Besuchen Sie uns im Internet: **www.brossler.de**



Blog-Artikel



Petra Broßler Geschäftsführung

 **BROßLER®**

Küche Aktiv

Tim Palige – Hauptstraße 28 – 63937 Weilbach – tp.dienstleistungen@gmx.de



- Mähen/Mulchen von Gärten, Bauplätzen, Streuobst/Waldwiesen, Photovoltaikpark
- Heckenschnitt
- Entsorgung von Grün- und Heckenschnitt
- Herbstarbeiten, Unkrautbekämpfung uvm.

☎ 0151/62619110 **regional – kompetent – fair**

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de



Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**

Parzival Mittelschule Amorbach

Ein unvergesslicher Ausflug zum Bio-Bauernhof Eck in Mainbullau

Am 17. Juli 2025 war es endlich so weit: Die Klassen 5a und 5b machten sich auf den Weg zum Bio-Bauernhof Eck in Mainbullau. Dieser Ausflug war nicht nur ein Teil des Programms zur Förderung von Alltagskompetenzen, sondern auch ein echtes Abenteuer für unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein Tag voller tierischer Begegnungen

Kaum angekommen, strahlten die Gesichter der Kinder vor Freude, denn dort begrüßten uns Baby-Katzen. Das war für viele das Highlight des Tages. Aber auch sonst präsentierte sich der Bio-Bauernhof als ein wahres Paradies für Tierliebhaber. Es gab neben Katzen auch Schildkröten, Kaninchen, Weideschweine, Schafe und Lämmer und natürlich Pferde. Es war ein ganz besonderes Erlebnis nicht nur die Pferde zu füttern und zu streicheln, sondern auch die Schafe und Schweine.



Informative Führung über das Gelände

Die Klassen bekamen eine spannende Führung über das gesamte Gelände des Bio-Bauernhofs. Die Mitarbeiter des Hofes erklärten anschaulich die verschiedenen Bereiche und die Prinzipien der biologischen Landwirtschaft. Die Kinder hörten gebannt zu, als ihnen die Bedeutung von artgerechter Tierhaltung und nachhaltiger Landwirtschaft nähergebracht wurde.

Die Aufklärung über die Biohaltung war ein zentraler Bestandteil der Führung. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig es ist, Tiere respektvoll zu behandeln und welche Standards in der biologischen Landwirtschaft gelten. Diese Informationen waren nicht nur lehrreich, sondern regten auch zum Nachdenken an und schärften das Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Der Vormittag endete damit, dass die Kinder ausgelassen spielten und tobten. So konnten sie nicht nur Saltos in den Heu-Haufen machen, sondern sich auch eine ausgelassene Heu-Schlacht liefern.

Ein Tag voller Freude und Erkenntnisse

Der Besuch des Bio-Bauernhofs Eck war ein voller Erfolg! Die Schülerinnen und Schüler gingen nicht nur mit vielen neuen Eindrücken nach Hause, sondern auch mit einem großen Lächeln im Gesicht.

Es war ein Tag, der die Freude an der Natur und das Verständnis für nachhaltige Landwirtschaft förderte. Wir danken dem Bio-Bauernhof Eck für diesen unvergesslichen Tag und freuen uns auf weitere spannende Ausflüge, die unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen bieten!



Städtische KiTa Amorbach

Sommergrüße aus der Kita

Das ganze Team der städtischen Kindertagesstätte Haus „Bauhofstraße“ und Haus „Hintere Gasse“ wünscht schöne Sommerferien.

Wir wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich für ein tolles und wieder ganz besonderes Kita-Jahr 2024/25 bedanken. Danke für die großartige Unterstützung durch unseren Elternbeirat. Danke für alle Mitwirkenden bei Projekten (dem Bauernhof der Familie Adelman in Beuchen, Besuchsmöglichkeit bei Familie Langer und ihren Bienen/Imker, Dankeschön, dem Obst- und Gartenbauverein, Danke für den Küken-Besuch bei Familie Weiß u.v.m.). Vielen Dank für die Sach- und Geldspenden (Metzgerei Hauck für die Ostereier, Getränke De Leuner für die Krapfen an Fasching, Familie Höh, für diverse Spenden, ein Dank an Alle, die uns mit Sonnenschutz unterstützt haben, Danke Herrn Werner von Edeka Werner für die ABC-Kekse in den Schultüten, usw.)

Ein großes Dankeschön geht auch wieder an die Joachim und Susanne Schulz Stiftung, die uns auch in diesem Jahr bei Ausflügen bezuschusst haben. Besonders freuen wir uns über die Kostenübernahme von zwei waldpädagogischen Bildungskoffern, die unsere pädagogische Arbeit unterstützen. Danke an alle Helfer und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Unseren Vorschülern wünschen wir einen guten Start in das 1. Schuljahr und freuen uns jetzt schon auf das nächste Kita-Jahr.

Das Team der städtischen KiTa Amorbach



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Dieburg-Wallfahrt 2025

Vom Samstag, 06. September - Montag, 08. September 2025 ist es wieder soweit - zum 395. Mal machen wir uns - hoffentlich in großer Zahl - auf den Weg zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Dieburg, um hier am 8. September das Fest Mariä Geburt zu feiern.



Die Anmeldung kann erfolgen:

- bei Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp, Tel.: 0151/21637382, E-Mail: bir.knapp@web.de
- über die Liste, die in der Pfarrkirche ausliegt
- am Sonntag, 24.08.2025 nach dem Gottesdienst beim Dämmerstopp

Dieses Jahr sind wieder blaue Wallfahrtstücher (3 €), Wallfahrtsbuch (5 €) und Wallfahrtsplakette (7,50 €) verfügbar.

Am 8. September besteht die Möglichkeit, Frühstück und/oder Mittagessen im Pater-Delp-Haus bei verbindlicher Anmeldung zu bekommen. (Anmeldung bei Wallfahrtsleiterin oder über die Liste)

Rückfahrt am 8. September um 17:30 Uhr von Dieburg nach Kirchzell ist ebenso bei verbindlicher Buchung möglich. (Fahrtkosten: 20 €)

Der Bus am 7. September ist wieder direkt im Bus zu zahlen. Mitfahrt ab Kirchzell ist möglich. (Abfahrt: 8 Uhr, Kirche). Achtung: Am 7. September ist keine Bus-Rückfahrt! Eine besondere Freude bereitet uns Pfarrer Michael Prokschi mit seiner Teilnahme und als Zelebrant unseres Gottesdienstes am 8. September um 7:00 Uhr in Dieburg. Ich freue mich auf eine stärkende und impulsgebende Wallfahrt in einer harmonischen Gemeinschaft.

Eure Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp

Freiwillige Feuerwehr Kirchzell

Freiwillige Feuerwehr Kirchzell legt Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Gold ab

Kirchzell/Osterburken – Am 5. Juli 2025 legte eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell erfolgreich das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Gold ab. Die Abnahme fand im Neckar-Odenwald-Kreis am neuen Feuerwehrhaus der Feuerwehr Osterburken statt.

Bereits im Jahr 2018 hatte die Feuerwehr Kirchzell im Rahmen des Landesfeuerwehrtags Baden-Württemberg in Heidelberg mit zwei Gruppen erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt – als einzige teilnehmende Feuerwehr aus Bayern. Im Jahr darauf, 2019, folgte die Abnahme des Silber-Abzeichens mit einer Gruppe in Osterburken an der Baulandhalle.

Die darauffolgenden Jahre waren von mehreren Unterbrechungen geprägt: Zunächst verhinderte die Corona-Pandemie eine Fortsetzung. Danach folgten Verletzungsspech im Jahr 2023 sowie die umfangreichen Vorbereitungen zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum im Jahr 2024, sodass die Teilnahme an der Leistungsprüfung mehrfach verschoben werden musste. Erst 2025 konnte das Projekt wieder aufgenommen und erfolgreich abgeschlossen werden.



von links nach rechts: Kasimir Wörner, Patrick Walter, Markus Pfefferkorn, Markus Wörner, Felix Hess, Sandra Schäfer, Frederik Wörner, Stefan Frank, Volker Wörner Foto: FF Kirchzell



Foto: FF Kirchzell

Das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg unterscheidet sich in Aufbau und Anforderungen deutlich von den bayerischen Leistungsprüfungen. Eine Trennung zwischen Löschgruppe und Technischer Hilfeleistung, wie in Bayern, gibt es hier nicht. Auch unterscheiden sich die Übungsabläufe in allen drei Stufen – Bronze, Silber und Gold.

In der höchsten Stufe, Gold, wird ein Garagenbrand mit Menschenrettung angenommen. Dabei muss eine Person über tragbare Leitern aus dem Gebäude gerettet werden, während gleichzeitig unter Atemschutz ein Löschangriff im Garagenbereich erfolgt. Nach einer Lagemeldung des Angriffstrupps, dass ausgelaufener Kraftstoff brennt, wird der Löschangriff unterbrochen und anschließend mit einem angedeuteten Schaumeinsatz wieder fortgeführt.

Ergänzt wird das Szenario durch eine Technische Hilfeleistungsübung sowie einen Fragebogen zur theoretischen Überprüfung des feuerwehrtechnischen Wissens. Der Übungsaufwand für das Abzeichen in Gold ist insgesamt sehr hoch und verlangt eine intensive Vorbereitung. Bereits im März 2025 begann die Feuerwehr Kirchzell mit regelmäßigen Übungseinheiten, um alle Abläufe sicher zu beherrschen.

Wir bedanken uns beim Neckar-Odenwald-Kreis, dass wir an der Abnahme teilnehmen durften, und bei Thomas Link von der Feuerwehr Osterburken für die Unterstützung bei der Ausbildung.

BRK – Gemeinschaft Kirchzell

Am 17.07.2025 um 19.00 Uhr veranstaltete die SEG Kirchzell aufgrund der Fusionierung der Bereitschaften Kirchzell und Schneeberg eine Übung auf dem Bolzplatz am Dorfwiesenhaus in Schneeberg. Es wurde dort eine Unfall-Hilfsstelle aufgebaut. So wurde, neben der Übung für den Aufbau, auch der Zustand der BRK-Zelte für den Ernstfall überprüft.



Zuschauer waren dabei natürlich herzlich willkommen und konnten sich nach erfolgreichem Aufbau auch alles ganz aus der Nähe anschauen!

Wir danken ganz herzlich der SEG Kirchzell für diese tolle Darbietung!

i.A. Anja Stühler



BRATWURST DES MONATS AUGUST

Unsere bekannten
Cevapcici

UNSERE SPARTÜTE

für MITTWOCH, 13. + 20. AUGUST

- 1 ganzes Schweinefilet
- 1 Portionsbierwurst
- 1 große Dose Eisbein (380 g)
- Wert ca. 22,50 €

nur **15,- €**

Weil man Qualität schmeckt ...

Fleisch von Landwirten aus der Region, Eigenschlachtung.

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
☎ 09371 3229

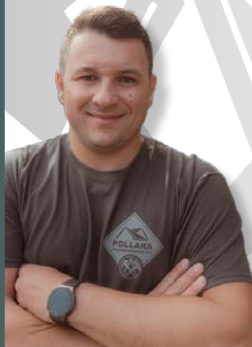
Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
☎ 09373 2067061

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
☎ 09371 2179

Produktion Großeubach
Auweg 17
☎ 09371 953940

Unsere Wochenangebote
finden Sie auf:
www.heigel-eck.de

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

☎ +49 151 41323931

✉ info@dachdeckerei-amorbach.de

🌐 www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen

DU BRAUCHST SPANNUNG IN DEINEM JOB?



**Fachkraft für die
GIS-Dokumentation (m/w/d)**



**Glasfaser-Fachkraft (m/w/d)
Planung & Montage**



**Netzmonteur Nieder-/
Mittelspannung (m/w/d)**

Das bieten wir dir:

- ▶ **Sicherheit & Perspektive:** Unbefristete Anstellung in einem innovativen, krisensicheren Unternehmen
- ▶ **Verantwortung & Freiraum:** Spannende Aufgaben mit echtem Gestaltungsspielraum und Entscheidungsbefugnis
- ▶ **Entwicklung & Wachstum:** Modernes Arbeitsumfeld mit interner Weiterbildung & individuellen Entwicklungschancen
- ▶ **Fair & leistungsstark vergütet:** Leistungsgerechte Vergütung plus 13. Monatsgehalt & betriebliche Altersvorsorge
- ▶ **Work-Life-Balance wie sie sein sollte:** Flexible Arbeitszeiten, 30 Urlaubstage und echte Rücksicht aufs Leben außerhalb der Arbeit
- ▶ **Zusatzleistungen, die überzeugen:** Job-Bike, kostenloses Laden von E-Autos und viele weitere attraktive Benefits



Sende uns deine aussagekräftige Bewerbung an: bewerbung@ezv-energie.de

EZV Energie- und Service
GmbH & Co. KG Untermain

Landstraße 47
63939 Wörth am Main

Kickersabend im August entfällt – Save the Date: Kickersabend im September
Aufgrund der Ferienzeit findet der Kickersabend am Freitag, den 15.08.2025 nicht statt.

Save the Date – Kickersabend im September am 19.09.2025

Wir laden Euch herzlich zu unserem Kickersabend im September ein. Freut Euch auf leckeres Gyros und einen schönen Abend im Kickersheim.

Weitere Informationen zum Kickersabend folgen in den nächsten Wochen über unsere Website und unsere Social-Media-Kanäle. Wir freuen uns auf Euch!



Grundschule Kirchzell

Selbstverteidigungskurs mit Claudia Eck an der Grundschule Kirchzell

Als Beitrag zur Gewaltprävention fand am 04.07.2025 in der Soccer Arena des FC Kickers Kirchzell ein Selbstverteidigungskurs für die Kinder der Grundschule Kirchzell statt. Die Veranstaltung wurde von der Schule organisiert und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fußballverein FC Kickers Kirchzell durchgeführt. Geleitet wurde der Kurs von Claudia Eck, Karate Athletin, Trainerin beim SV Unsu Karate Mömlingen und Selbstverteidigungscoach. In zwei Kursen erhielten ca. 50 Kinder der ersten bis vierten Klasse einen altersgerechten Einblick in die Grundlagen der Selbstverteidigung.

Dabei standen Körperbeherrschung, selbstbewusstes Auftreten und die richtige Reaktion in Gefahrensituationen ebenso im Fokus wie einfache, effektive Techniken zur Selbstverteidigung. Ergänzt wurde der praktische Teil durch eine kurze theoretische Einführung in das Notwehrrecht, das kindgerecht und verständlich erklärt wurde. Mit Fachwissen, Einfühlungsvermögen und großer Begeisterung vermittelte Claudia Eck den Kindern wichtige Fähigkeiten, die ihnen helfen, sich im Alltag sicherer und selbstbewusster zu fühlen.



Foto: Y. Noe

Für die gute Kooperation zwischen der Schule und dem FC Kickers Kirchzell bedankte sich Claudia Eck mit einer Vereinsspende.



**KAUFMÄNNISCHE:R
MITARBEITER:IN
VERWALTUNG &
ABRECHNUNG (M/W/D)**



**SANITÄTSHAUS-
MITARBEITER:IN FÜR
EINLAGENVERSORGUNG
(M/W/D)**



Ob VOLL- oder TEILZEIT
Ganz wie es zu dir passt.



LORENZ
Orthopädietechnik | Sanitätshaus



Bewerbung an:

 bewerbung@lymph-venen.de | z.H. Hr. Lorenz

 06022 265 770  www.lymph-venen.de

Elternbrief zum Schuljahresende 2024/2025 - Informationen zum Schulstart ins Schuljahr 2025/2026

Liebe Eltern,

erneut geht ein Schuljahr zu Ende, in dem sich Vieles ereignet hat und am Ende trotz mancher Stolpersteine eine positive Bilanz steht. Kinder, Eltern, Lehrer, Verwaltungsangestellte, Jugendsozialarbeiterin, Pfarrer, Gemeindemitarbeiter und viele andere – alle haben ihren Beitrag dazu geleistet und viel Zeit und Energie dafür eingebracht. Daher dürfte auch jeder von uns den verdienten Ferien- und Urlaubstagen freudig entgegensehen, um wieder einmal durchzuatmen und neue Kräfte zu sammeln. Meine Kolleginnen und ich wünschen Ihnen dafür eine schöne und erholsame Zeit im Kreise Ihrer Familie und bedanken uns herzlich für die grundsätzlich gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Während der Sommerferien ist die **Schule wie folgt besetzt** und zu den angegebenen Zeiten unter der Telefonnummer **09373/535** zu erreichen:

Mo, 04.08.2025 und Freitag, 08.08.2025, sowie Mittwoch, 10.09. und Freitag, 12.09.2025 jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Das neue Schuljahr 2025/26 beginnt am **Dienstag, den 16. September**

- für die **Klassen 2 - 4 um 8.15 Uhr**.
- für die neuen **Schulanfänger** erst um **9:30 Uhr** mit der Begrüßung im Schulhof oder bei Regen im Mehrzweckraum.

Der Unterricht endet am ersten Schultag für die **Klassen 2 - 4 um 12:30 Uhr**.

Die **erste Klasse** beendet den Unterricht um **11:35 Uhr**.

Ab Donnerstag, 18. September 2025 findet stundenplanmäßiger Unterricht statt.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Gleußner, Rektorin



Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Kirchzell

Elternbeirat Kita Abenteuerland 2024/25

Das Kita-Jahr geht zu Ende und somit auch die Amtszeit des Elternbeirats. Mit unzähligen Nachrichten über Geburtstagsfeiern, Termine, Krankheiten und mehr haben wir die Eltern der einzelnen Kita-Gruppen versorgt. Nach einer Bedarfsumfrage haben wir uns gegen einen Elternstammtisch und für einen Spielplatz-Treff entschieden, der am 19.05.25 bei schönstem Wetter auch sehr gut angenommen wurde.

Ansonsten gab es 3 Termine, bei denen sich der Elternbeirat einbrachte:

- Für den Adventsnachmittag am 06.12.24 wurden unzählige weihnachtliche Deko-Gegenstände in Handarbeit hergestellt und dann an die Besucher/innen verkauft.
- Auch beim Pflanzenflohmarkt des OGV am 26.04.25 waren wir mit einem Stand mit selbstgemachtem für Heim und Garten am Start. Die Vorschüler/innen hatten dafür Vasen gestaltet und mit Papierblumen bestückt.
- Beim Dorffest „325 Jahre Markt Kirchzell“ am 25.05.25 wurde – direkt neben der Spielstraße der Kita – Kinderschminken, Glitzertatoos und Kreiselbasteln angeboten.

Nur eine Adresse für Deine Adresse

Ein Ansprechpartner, alle Gewerke!

Wir bieten Dir einen
zuverlässigen Komplett-
service für Deine gesamte
Wohnraumsanierung in
Freudenberg & Umgebung.

**Jetzt unverbindlich
anfragen!**

wohnraum
experte



KIRCHGÄßNER
kirchgaessner-gmbh.com



Werden Sie Meeres-Pate!

Schützen Sie Europas kleinste Wale
und ihre wertvollen Lebensräume

www.NABU.de/pate

JUST CYCLES

www.just-cycles.de

Am Bahnhof 2
Amorbach

☎ 09373-203555

✉ info@just-cycles.de

📱 @just_cycles_

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

Unsere Marken:

RIESE & MÖLLER



KALKHOFF



SANTA CRUIZ



HERCULES



Electra



GIANT



FOCUS 2



Liv



SCOTT



Wir bedanken uns bei allen, die die Veranstaltungen besucht und uns mit einem Kauf unterstützt haben. Der Erlös kommt vollständig der Kita Abenteuerland zugute und dient der Anschaffung von neuem Inventar, das den Kindern viel Freude bereitet. So wurde in diesem Jahr ein Hüpfkissen für drinnen und draußen angeschafft, auf dem fleißig herumgehopst wird.

Der Elternbeirat war wie folgt besetzt:

Bären-Gruppe: Ann-Katrin Löb (2. Vorsitzende) und Anna Steiniger

Tiger-Gruppe: Christin Weiser (1. Vorsitzende) und Sabrina Stummvoll

Frosch-Gruppe: Carolin Herkert und Sümeyye Kaya

Tigerenten-Gruppe: Anna Hauptert (Kassiererin) und Katharina Hermsdorf (Schriftführerin).

Wir wünschen allen schöne Ferien und den Kindern und Erzieherinnen ein tolles neues Kita-Jahr.



Tennisclub Kirchzell 1982 e.V.

Ortsmeisterschaften 2025: Drei Tage voller Emotionen, Leidenschaft und mitreißender Ballwechsel: Die Tennis-Ortsmeisterschaft des TC Kirchzell war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Vom 9. bis 11. Juli verwandelte sich die idyllisch gelegene Tennisanlage in Kirchzell in einen echten Hotspot des lokalen Sports. Zehn Mannschaften lieferten sich spannende Matches und kämpften mit vollem Einsatz um den begehrten Titel des Ortsmeisters.

Doch neben beeindruckenden sportlichen Leistungen stand vor allem eines im Mittelpunkt: das Miteinander. Fairness, Teamgeist und die pure Freude am Tennisspiel machten das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten – ob auf dem Platz oder am Spielfeldrand.

Nach vielen spannenden Begegnungen standen schließlich die Platzierungen fest:

Ortsmeister 2025 wurde die **Schreinerei Kirchmann**, die mit beeindruckender Spielfreude, starker Teamleistung und souveränem Auftritt das Turnier für sich entschied.

Platz 2 ging an **Tischtennis Schneeberg**, die sich kämpferisch bis ins Finale spielten und mit präziser Technik überzeugten.

Platz 3 belegte das Team **FCKW Schneeberg**, das sich mit cleverem Spiel bis ins Halbfinale durchkämpfte.



Foto: TC Kirchzell



Schloss Waldleiningen

Psychosomatische Klinik im Odenwald

Wir suchen Menschen, die in Ihrem Tun einen Sinn sehen wollen
und dabei Glücksgefühle entwickeln können!

Die einzigartige psychosomatische Rehabilitationsklinik in **Mudau** sucht Sie
ab September 2025 in Vollzeit für die

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

Wir bieten einen Ausbildungsplatz für drei Jahre im dualen System (Berufsschule
Mosbach oder Walldürn) mit vielfältigen Einblicken.

Wir wünschen uns

Abitur oder guter mittlerer Abschluss, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Interesse an
kaufmännischen Abläufen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@schloss-waldleiningen.de
und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Klinik Schloss Waldleiningen GmbH & Co.KG | Waldleiningen 18 | 69427 Mudau
Personalabteilung | Frau Lisa Großkopf | 06284 / 74-169 | bewerbung@schloss-waldleiningen.de
Zentrale | 06284 / 74-0 | www.schloss-waldleiningen.de



www.hansenwerbung.de

Mit ihrer Werbung
unterstützen die
Unternehmen in dieser
Ausgabe auch Ihr Amts-
und Mitteilungsblatt

Bitte unterstützen Sie
diese mit Ihrem Auftrag.
Sie helfen damit, unsere
Region lebenswert
zu erhalten.

HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Die weiteren Platzierungen:**Greuther Likör 1**

– mit starker Leistung nur knapp am Podest vorbei.

Netz Fetz

– energiegeladen und mit viel Spielfreude dabei.

917 Fliegenfänger

– mit kreativen Spielzügen und tollem Einsatz.

Greuther Likör 2

– das zweite Team der Likör-Fraktion zeigte vollen Einsatz.

Pressackweck

– mit originellem Teamnamen und guter Laune auf dem Platz.

Schützenverein Kirchzell

– mit Sportsgeist und Gemeinschaftssinn.

Wohnwaache

– zwar Tabellenletzter, aber mit einem echten Highlight:

Sie gewannen den begehrten Schlägerpokal, der traditionell an das Team mit dem größten Durchhaltevermögen, Fairness und einer gehörigen Portion Humor vergeben wird. Herzlichen Glückwunsch – ein verdienter Ehrenpreis!

Auch abseits der Matches war für alles gesorgt: leckeres Essen, kalte Getränke und eine rundum gute Stimmung machten das Turnierwochenende zu einem sportlichen Sommer-Highlight.

Der TC Kirchzell bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Zuschauerinnen und Zuschauern sowie natürlich bei allen Teams, die das Turnier mit Leben gefüllt haben.

Die Vorfreude auf 2026 ist jetzt schon groß – denn dann heißt es wieder: Aufschlag, Satz und Sieg in Kirchzell!

**Markt Schneeberg**

mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen
 BAYERISCHER
ODENWALD
 Amts- und Mitteilungsblatt
**Musikverein Schneeberg****Schneeberg groovt**

Bei den Ferienspielen des Musikvereines im Dorfwiesenhaus haben über 25 Kinder kreativ die Trommel geschlagen, oder besser gesagt, die Instrumente. Mit großem Eifer und Einsatz wurden die verschiedenen Instrumente vorher fleißig und eigenhändig gebastelt und kreativ und künstlerisch gestaltet. So fanden Dosen-Trommel, Kastagnetten, Regenmacher und Kronkorken-Rassel zu ihrem außergewöhnlichen bezauberndem Klang. Der Jugendvorstand hatte die Ferienspiele gut vorbereitet und die aktiven Musikanten hatten im Vorfeld durch ihren vorbildlichen Einsatz für ausreichend Kronkorken gesorgt. Emilia Breunig – Querflöte, Enni Rajcsanyi - Klarinette und Benno Wolfstädter – Posaune vom Jugendnachwuchs, haben nach getaner Arbeit mit ihren Instrumenten vorgespielt und ihre Instrumente vorgestellt. Am Ende hat die „Rasselbande“ dann gemeinsam mit ihren frisch gebastelten Instrumenten zur Freude aller musiziert. Wir finden, sehr großes und gutes Potential, was hier vielleicht nachwächst.

Termin: 04.09.25 – Frühschoppen Michaelismesse

Mit musikalischen Grüßen

Musikverein Schneeberg und die Schneeberger Musikanten

Übungsleiter:in gesucht!

Für unser Kinderturnen (3–6) suchen wir eine motivierte Person mit Herz, die Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren

 Turnhalle Weilbach

 Immer montags von 16–17 Uhr

Du bringst mit:

- ✓ Spaß an Bewegung & Freude an Kindern
- ✓ Zuverlässigkeit & Offenheit
- ✓ (Erste) Erfahrung im Bereich Sport oder Pädagogik? Super, aber kein Muss!

Wir bieten dir:

-  Möglichkeit zur Übungsleiter-Fortbildung
-  Ehrenamtsnachweis
-  Strahlende Kinderaugen inklusive!

 Interesse? Melde dich bei:

 Gabi Steegmüller 015206871664

 oder einfach per Mail an
tvweilbach-vorstand@web.de

TV
WEILBACH



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



VdK-Ortsverband Schneeberg

5-Tagesausflug in den Spreewald - Mitreisende gesucht:

Für die 5-Tagesfahrt Spreewald nach **Cottbus – Spreewald – Bad Muskau – Görlitz** vom 17. September 2025 bis 21. September 2025 des VdK Ortsverbands Schneeberg sind noch Plätze frei! Bitte melden Sie sich bei Herrn Wilhelm Link, Tel. 09373/1732 an. Übernachtungen sind im **Hotel Sorat in Cottbus** mit Halbpension.

Preis: 565,-- € /pro Person im Doppelzimmer, 100,-- € Einzelzimmerzuschlag.

Die Durchführung der Reise ist vom **VdK-Reisedienst, Feuchtwangen** organisiert.

8. Treff des OV Schneeberg

Der OV Schneeberg veranstaltet den 8. Treff 2025 (Stammtisch) am Mi., 20.08.2025, 17:00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz.

Wir freuen uns auf euch!



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „**Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war**“ trifft sich wieder am **Montag, den 18. August 2025 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach.**

Wir wollen Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen ... Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Für Sie
die besten
Produkte...

...aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3



Zum 10-Jährigen!
Feiern Sie mit uns
vom 18. bis
30. August 2025

mit täglich
wechselnden
Angeboten,
Kostproben und
Rabatten.



Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 093 73 / 203 06 06

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.



Kaffeehaus
Stadtbäckerei Sternheimer

Löhrstr. 24 · 63916 Amorbach · Telefon: 0 93 73 / 12 02



Weilbacher Regionalmarkt

10 Jahre Regionalmarkt Weilbach – und Sie haben es möglich gemacht! Danke Weilbach!

Seit 2015 ist unser Markt mehr als ein Ort zum Einkaufen. Er ist Treffpunkt, Nahversorger – und das verdanken wir vor allem Ihnen. 10 Jahre Regionalmarkt – das bedeutet zehn Jahre regionale Produkte, gute Gespräche und kurze Wege. Sie machen den Unterschied. Sie kaufen regional. Sie kommen wieder. Sie empfehlen uns weiter. Danke, dass Sie seit 2015 mit uns für Regionalität eintreten.

Feiern Sie mit uns vom 18. bis 30. August 2025 mit täglich wechselnden Angeboten, Kostproben und Rabatten. Danke auch an unsere Partner!

Ob frisches Brot, Mehl, Käse, Nudeln, Saft, Wurst oder Wein u.v.m. – unsere Lieferanten aus der Region stehen für Qualität und arbeiten mit Leidenschaft – wir sind stolz, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Und unser Team?

Ein Markt lebt nicht von Regalen, sondern von Menschen. Ein ehrliches Lächeln, ein offenes Ohr – unsere Mitarbeiterinnen sind das Gesicht des Marktes. Sie sind immer mit großem Engagement und mit Herz für Sie da – ein herzliches Dankeschön dafür!

Ihr Markt Weilbach

Alle Jubiläumsangebote finden Sie täglich auf Instagram: @regionalmarkt.weilbach



Gotthard-Grundschule Weilbach

Informationen für den Schulanfang 2025

Bürozeit in den Sommerferien

Mittwoch, 10.09.25 10 – 12 Uhr

Montag, 15.09.25 10 – 12 Uhr

Erste Schulwoche für die Klassen 2 – 4

1. Schultag, Dienstag, 16.09.25 Unterricht von 7.45 – 11 Uhr

2. Schultag, Mittwoch, 17.09.25 Unterricht von 7.45 – 11 Uhr

Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche, zu dem auch Eltern und andere Erwachsene herzlich eingeladen sind.

3. Schultag, Donnerstag, 18.09.25 Unterricht von 7.45 – 11 Uhr

ab 19.09.25: stundenplanmäßiger Unterricht

Erste Schulwoche für die Klasse 1

Tag der Einschulung (16.09.25)

8.30 Uhr Gottesdienst für alle Erstklässler, Eltern und Verwandte in der Pfarrkirche

9.20 Uhr Einschulungsfeier in der Schule

10 – 10.50 Uhr Erste Unterrichtsstunde, der Elternbeirat bietet in dieser Zeit im **Eltern-Café** Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
David Ritter und Larissa Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Finden Sie es gleich heraus! Wir unterstützen Sie dabei.

Jetzt kostenlos bewerten lassen!

Scannen Sie einfach den QR-Code oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail!



Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

09371 504 3280 | immobilien@voba-online.de | www.volksbank-immobilien.online

Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern

Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH



Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Mitglied im



PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg

gemeinsam stark für die Pflege

17. - 19.09.25 Unterricht von 7.45 – 11 Uhr. Buskinder können am 19.09.25 um 11 Uhr abgeholt werden oder werden bis 12 Uhr betreut.

ab 22.09.25 stundenplanmäßiger Unterricht

Bus / Taxi / OGTS / Betreuung

Vom 16.09. bis 18.09.25 ist ein Bus für alle Fahrkinder bestellt, der gegen 11.10 Uhr abfährt. Taxifahrkinder: Bitte sprechen Sie sich mit dem jeweiligen Taxifahrer ab.

Kinder, die an der OGTS angemeldet sind, können diese ab dem ersten Schultag nutzen. Bitte melden Sie sich, sollte darüber hinaus Betreuungsbedarf entstehen.

Ich wünsche allen Schülern mit ihren Eltern eine erholsame Ferienzeit und im September einen guten Start ins neue Schuljahr.

Für das Lehrerkollegium
Jürgen Legler, Rektor

Offene Ganztagsschule

Abschlussfahrt der OGS

Auch in diesem Jahr konnten wir für die Weilbacher OGS-Kinder eine Abschlussfahrt planen. Es ging mit 38 Kindern und 4 Betreuern in den Indoor-Spielplatz nach Buchen. Die Kinder waren begeistert.

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir auf die Unterstützung des Bürgermeisters Herrn Haseler setzen und bedanken uns noch einmal recht herzlich.



Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der SG Weilbach/Weckbach/Schneeberg (SG WeWeS)

Sa. 16.08.25 um 14 Uhr 1. Mannschaft in TSV Amorbach II

So. 17.08.25 um 11 Uhr 2. Mannschaft in Südring IV

So. 24.08.25 um 15 Uhr 1. Mannschaft in Eichenbühl

So. 24.08.25 um 12 Uhr 2. Mannschaft in Mömlingen III

Dauerkartenverkauf

Der SV Weilbach bedankt sich für die vielen Käufer einer Dauerkarte für die Spiele der SG WeWeS.

Den Dauerkartenverkäufern Nikolaus Schüssler und Karl Heinz Link herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wer noch eine Dauerkarte erwerben möchte kann sich gerne an die Beiden wenden.

Weitere Veranstaltungen beim SV Weilbach

Fr. 26.09. – 28.09.25 95 Jahre Sportverein Weilbach – „Unsere Mannschaften spielen – und frühere Aktive des SV Weilbach treffen sich“

Sa. 25.10. Oktobierfest



Mitteilungen Allgemein

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Immobilien- und Mietangebote der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Bürgstadt

- **helle 3-Zi.-Whg.**, 1. St., 92 m², gr. WZ/ EZ m. BLK, TLB m. Du. u. WC, GWC, AR, EBK, SP, KR, WT-Raum, Gart. (gemeinsam), ohne HT, 920€ KM + 190€ NK, Tel.: 0152 26726828
- **freist. EFH**, 135 m² Wfl., 3 SZ im OG, Bad m. Du. u. BW, Wohn-/Esszimmer, EBK, VR, GWC, SP, Carp., Ter. m. Gart., 70m² Keller, GF ca. 308 m², Verfügbarkeit nach Absprache, Tel.: 0177 2886038

Laudenbach

- **4,5-Zi.-Whg.**, 1. UG, 105 m², Sommerberg, Bad m. BW u. Du., GWC, gr. BLK, Gge.-SP, an NR ohne HT. Tel.: 0171 6301562 (ab 16.7. zw. 17 - 18 Uhr)

Neunkirchen

- **4-Zi.-Whg.**, 100 m² ab sofort an 1-2 Personen, NR ohne HT, EBK, BLK, SP, Tel.: 0152 08432792

Schneeberg

- Nachmieter für helle **2-Zi.-Whg.** gesucht, 61 m², 1.St., gr. WoKü, BTB m. Du., gr. BLK, SP, WK, KR, EBK + Kleiderschrank können übernommen werden, 400 € KM + 100 € NK + KT 3 MM, Tel.: 0151 50701002

Weilbach

- **Einliegerwohnung** m. Ter., 3 Zi., Kü., Bad m. Du. u. BW., ca. 84 m², ab sofort, 610 € KM. + 150 € NK + KT 3 MM, Tel.: 0171 5231356
- **4-Zi.-Whg.**, DG, ca. 90 m², TLB m. Du. u. BW, BLK, SP, KR, 700 € KM + 250 € NK + 3 MM KT, Tel.: 09373 902067

Mietgesuche

Amorbach

- Wir, eine 5-köpfige Familie (Paar m. 3 Kindern, beide berufstätig), suchen eine **gr. Whg. od. ein Haus m. 4 SZ und Garten**. Tel.: 0160 92610406

Amorbach, Kirchzell, Schneeberg, Weilbach

- Garage, Scheune oder kl. Grundstück** (ca. 100 qm) zur Bebauung m. einer Garage/einem Carport gesucht. Tel.: 09373 204839

Amorbach und Weilbach

- Rentnerpaar su. ruhige, kl. **Whg. in Weilbach oder Amorbach** ab Nov. 25, Tel.: 0178 7150126 od. 0170 4344098 (ab 18 Uhr)

Bürgstadt und Miltenberg

- 70-jähriger NR ohne HT und PKW, gekündigt wg. Eigenbedarf, su. **2- bis 3-Zi.-Whg. (EG od. 1. St.)**, min. teilmöbliert, m. Raum f. 2 Räder. Tel.: 09371 67143

Kleinheubach

- Whg.** für 2 Rentner gesucht, 60-80 m², im EG od. 1.St, kein DG, Tel.: 0151 25560900

Miltenberg und Umgebung

- 50-jähr. NR ohne HT su. ab Aug./ Sept. **2-Zi.-Whg. in Miltenberg od. Umkreis v. 30 km** in ruhiger Lage, gerne m. BLK od. Ter., EBK, Tel.: 0151 17251075

Weilbach

- Wir, eine ukrainische Familie (Eltern mit 7-jährigem Schulkind), suchen aufgrund der Nähe zur Schule **langfristig eine Wohnung in Weilbach**. Budget: bis 600 €, mind. 70 m². E-Mail: kravecoksana416@gmail.com

Kaufangebote

Amorbach

- Zweifamilienhaus**, ca. 140 m² Wfl., zzgl. ausgebautem DG, 2 Balkone, Keller, 786 m² Grdst., Garage, VHB 300 000 €, Tel.: 0151 25587993

Kirchzell

- Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 oder E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Kleinheubach

- Zweifamilienhaus**, 1.200 m² Grundstück, Ortsrandlage, teilbar für Erstellung eines weiteren Wohnhauses, Preis VS, E-Mail: sieg.daub@t-online.de

Richelbach

- Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf www.neunkirchen-unterfranken.de

Schneeberg

- Grünland**, Lage „Stutz“, 260 m², Fl.-Nr. 523, Tel.: 09373 1732
- Grünland** mit Wald/ Gehölz, Lage „Bauernwingert“, 189 m² Fl.-Nr. 2472/1, Preis VS, Tel.: 096126187

Kaufgesuche

Amorbach und Weilbach

- Älteres Ehepaar su. ein **behindertengerechtes Haus od. eine Whg.**
Tel./SMS: 0170 1913330

Amorbach, Schneeberg und Umgebung

- Junge vierköpfige Familie sucht **Haus mit Garten**, Tel: 0175 7051183



Eine Stunde Zeit
Die Nachbarschaftshilfe

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter – sprechen Sie uns gerne an!

Kirchzell
09373 / 206 95 57

Schneeberg
09373 / 200 09 52

Amorbach
09373 / 200 98 35

Weilbach
09373 / 203 12 76

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Aussendungsfeier der neuen HospizbegleiterInnen des Ausbildungsjahres 2024 / 2025



Würdevolles Begleiten – mit Herz, Mut und Menschlichkeit

„Es ist nicht wichtig, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Mit diesem bewegendem Zitat von Cicely Saunders, der Begründerin der modernen Hospizbewegung, wurde am 5.7.25 die feierliche Aussendung der neuen Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Ausbildungsjahrgangs 2024/25 begangen.

In einem würdevollen Rahmen feierten Teilnehmende, Angehörige, Auszubildende und Mitglieder des Hospizvereins gemeinsam den erfolgreichen Abschluss der intensiven und tiefgehenden Ausbildung. Zugleich markierte die Feier für die neuen Ehrenamtlichen den Beginn einer verantwortungsvollen Aufgabe: der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase.



C.Fichtinger

Foto: C.Fichtinger

Die frisch ausgebildeten Hospizbegleiter:innen haben sich mit großem Engagement darauf vorbereitet, anderen Menschen in existenziellen Momenten zur Seite zu stehen – mit Zeit, Mitgefühl, Achtsamkeit und der Kraft des Daseins. Die Ausbildung, war nicht nur geprägt von fachlichem Lernen, sondern auch von persönlicher Entwicklung, tiefen Gesprächen und gegenseitiger Unterstützung.

„Ihr habt euch nicht nur Wissen angeeignet, sondern auch Mut bewiesen“, betonte Alois Sauer (1. Vorsitzender) in seiner Rede. „Mut, euch mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Mut, Nähe zuzulassen – und in schweren Momenten einfach da zu sein.“

Die bewegende Zeremonie endete mit der feierlichen Überreichung der Zertifikate. Jeder Einzelne wurde als wertvoller Teil der Hospizgemeinschaft willkommen geheißen – eingebettet in ein Netzwerk, das sich dem Leben verpflichtet hat, auch am Lebensende.

Mit Dankbarkeit, Anerkennung und einem starken Gefühl der Verbundenheit entließen die Koordinatorinnen Petra Berberich und Eva Wittmayer die neuen Hospizbegleiter:innen in ihre zukünftige Tätigkeit. Sie alle tragen nun dazu bei, das Fundament des Hospizgedankens weiterzutragen: Menschlichkeit, Würde und Mitmenschlichkeit – gerade dann, wenn das Leben Abschied nimmt.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Rotkreuz+Laden macht Urlaub

Der **Rotkreuz+Laden „kreuz & quer“** des BRK-Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg, ein gemeinnütziges Second-Hand-Geschäft in Obernburg hinter dem Service-Zentrum in der Römerstraße, macht vom **18.08. bis einschließlich 29.08.2025** eine wohlverdiente Pause. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben sich in den letzten Monaten mit viel Engagement um die Spendenannahme, Sortierung und den Verkauf von Second-Hand-Waren gekümmert. Nun ist es an der Zeit, eine kleine Auszeit zu nehmen, um neue Kraft zu tanken. Nach dem Urlaub sind sie mit frischer Energie und neuen Schätzen ab **02.09.2025** wieder für die Kundinnen und Kunden da. Auch die persönliche Warenannahme muss leider in dieser Zeit pausieren. Container zum Einwurf stehen vor dem Laden bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 bis 14 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 13 Uhr

Vielen Dank für das Verständnis und die Unterstützung.

Kontakt: Rotkreuz+Laden, Römerstraße 93a, 63785 Obernburg

Ansprechpartnerin: Linda Amrhein, Tel.: 06022/6181-433 oder linda.amrhein@brk.de

BRK-Infoabend: „Betrügereien am Telefon – wie reagiere ich richtig?“

Begriffe wie „Enkeltrick“, „Schockanrufe“ und „Telefonbetrug“ sind in aller Munde und sind in den Medien oft zu finden.

Immer häufiger versuchen Kriminelle am Telefon an das Geld oder die Wertsachen von meist (aber nicht nur) älteren Mitmenschen zu kommen. Aber was kann ich tun, wie erkenne ich einen solchen Anruf?

Antworten gibt eine Informationsveranstaltung zum Thema „„Betrügereien am Telefon – wie reagiere ich richtig?“ des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg.

Der Infoabend im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK findet statt: am Mittwoch, 3. September 2025, um 18 Uhr in der BRK-Tagespflege „Sonnenschein“ in Obernburg (Römerstr. 93). Referentin ist Kriminalhauptkommissarin Katja Heinz. Sie deckt die Maschen der Telefonbetrüger auf und erklärt, wie man reagieren sollte.

Anmeldungen zur kostenfreien Informationsveranstaltung können per Email (pub@brk-mil.de) oder telefonisch (09371 / 668008-0) erfolgen.

Sei clever - werde Zimmerer!

Komm ins Zimmerer–Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition! Zimmerer sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl! Zimmerer arbeiten im Team - gemeinsam stark! Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig! Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau! Zimmerer werden gebraucht

... und als Zimmerer bleibst Du außerdem fit!

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Fragen und Informationen: www.bs-mil-obb.de oder s.schmedding@bs-mil-obb.de

Anmeldung: Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

Das Landratsamt informiert

Energiewende zuhause: Kostenfreie Online-Tools und Beratung im Landkreis

Das Landratsamt Miltenberg weist auf zwei zentrale und kostenfreie Online-Angebote hin, die Bürgerinnen und Bürger bei der privaten Energiewende unterstützen.

Bereits seit einigen Monaten erfolgreich am Start ist die Online-Plattform www.heimvooorteil.de. Sie führt Hauseigentümerinnen und -eigentümer gezielt zu den richtigen Ansprechpartnern in der Region.

Speziell für die Planung einer Solaranlage wurde zudem das aktualisierte Solarpotenzialkataster für den Bayerischen Untermain veröffentlicht. Basierend auf neuen Geodaten von 2025 können Interessierte unter www.solare-stadt.de/bayerischer-untermain gebäudescharf und kostenlos prüfen, ob sich ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie eignet.

Ein umfassender Überblick zur Energieeffizienz der eigenen Immobilie hilft, auch kleinere Einsparpotenziale zu erkennen und bietet eine Grundlage für langfristige Entscheidungen. Eine Erstberatung in den Beratungsstellen, per Telefon und online ist kostenfrei, eine Beratung vor Ort kostet beim Verbraucherservice 40 Euro.

Terminvereinbarung: Telefon 09371/501-593 (Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg) sowie über die bundesweite Rufnummer 0800/809 802 400.

Veranstaltungen Amorbach

Die **Fürstliche Abteikirche in Amorbach** ist für Besichtigungen geöffnet. Zum Eintritt in die Kirche wird ein Erhaltungsbeitrag von 3,00 Euro pro Person für touristische Besuche erhoben.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Führung durch die Fürstliche Abtei Amorbach

Erleben Sie die ganze Pracht der Fürstlichen Abtei während einer Abteiführung. Bestaunen Sie die prunkvolle Abteikirche, bewundern Sie den Grünen Saal und die Bibliothek. Treffpunkt: Gästeeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt)

Öffentliche Abteiführungen finden zu folgenden Zeiten statt:

Montag-Freitag: 15.00 Uhr / Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr + 15:00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Entdecken Sie die Region!

Die historischen Kleinode im bayerischen Odenwald lassen sich am besten im Rahmen von Führungen erkunden.

Gut ausgebildete GästeführerInnen bringen Ihnen Geschichte und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten nahe.

Bei einer Führung öffnen sich Ihnen Türen und Sie erhalten einen neuen Blick auf Dinge, die sonst im Verborgenen liegen.

Touren, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten online buchen:

<https://www.bayerischer-odenwald.de/sehen-erleben/tickets-gutscheine>

Wie wäre es mit einem Gutschein für die Familie, Freunde und Bekannte?

Eine Stadt-, Abtei- oder Themenführung, ob allein, in der Gruppe oder mit der Familie ist immer ein schönes Erlebnis.

Donnerstag, 14.08.2025 09.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Marktplatz Amorbach

Samstag, 16.08.2025 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: Gästeeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 7,- € pro Person; Preis: 6,- € pro Person

- Sonntag, 17.08.2025 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**
Entdecken Sie die Pracht der barocken Klosterkirche Amorbach. Lauschen Sie der faszinierenden Geschichte, bewundern Sie die architektonischen Raffinessen und die kunstvolle Ausgestaltung des Innenraums. Als krönenden Abschluss erwartet Sie ein 20-minütiges Konzert, bei dem unsere Organist/innen die berühmte Amorbacher Stumm-Orgel zum Erklängen bringen. Lassen Sie sich von der Klangfülle dieses einzigartigen Instruments verzaubern! Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach, Dauer: ca. 60 Min., Preis: 15,- € pro Person
- Sonntag, 17.08.2025 15.00 Uhr, **Führung Gotthardsruine**
Während der Führung erfahren Sie, außer der bewegten Geschichte der Ruine, ebenfalls interessante Details zu den archäologischen Ausgrabungen der letzten Jahre. Treffpunkt: Gotthardsruine, Gotthardsweg, Amorbach, Dauer: ca. 60 Min., Preis: 6,- € pro Person
- Sonntag, 17.08.2025 15.00 Uhr, **Biergartenfest „Unter den Linden“**, Bonaventura-Baier-Platz, Amorbach
- Donnerstag, 21.08.2025 09.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Marktplatz Amorbach
- Samstag, 23.08.2025 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**
- Sonntag, 24.08.2025 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**
- Sonntag, 24.08.2025 15.00 Uhr, **Führung Pfarrkirche St. Gangolf**
Erleben Sie eine Führung durch die katholische Pfarrkirche St. Gangolf. Bekannt ist sie insbesondere für ihre Deckenmalereien. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Gangolf, Kirchplatz 1, Amorbach, Dauer: ca. 60 Min., Preis: 6,- € pro Person

Veranstaltungen Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

- Mittwoch, 13.08.2025 19.00 Uhr **Ferienspiele CSU**, Spielplatz Raiffeisenring
- Donnerstag, 14.08.2025 18.00 Uhr – Freitag, 15.08.2025, 9.00 Uhr **Ferienspiele TVK**, Turnhalle
- Donnerstag, 14.08.2025 19.00 Uhr **Kameradschaftsabend, FFW Kirchzell**
- Mittwoch, 20.08.2025 14.30 Uhr **Ferienspiele FC Kickers**, Kickersheim
- Freitag, 22.08.2025 15.00 Uhr + 17.00 Uhr **Ferienspiele FFW Kirchzell**, Feuerwehrhaus
- Samstag, 23.08.2025 15.00 Uhr **Gemeinschaftsübung BRK/HvO und FFW Kirchzell**

Vorschau

Freitag, 29.08.2025

Ferienspiele, Tennisclub, Tennisplatz

Mittwoch, 03. –

Ferienspiele Erlebnisbauernhof Schäfer

Donnerstag, 04.09.2025

Samstag, 06.09.2025

Ferienspiele Teil 2 OGV

Samstag, 06. –

Dieburg-Wallfahrt

Montag, 08.09.2025

Veranstaltungen Schneeberg

Freitag, 15.08.2025

Mariä Himmelfahrt und Kräutersegnung, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt

Mittwoch, 20.08.2025

17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg**, Wirtshaus am Sportplatz**Vorschau:**

Montag, 08.09.2025

Maria Geburt, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt

Mittwoch, 10.09.2025

17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg**, Wirtshaus am Sportplatz

Freitag, 12.09.2025

14.00 Uhr, **Seniorennachmittag, Pfarrgemeinde**, Pfarrheim**Veranstaltungen Weilbach**Donnerstag, 14.08.2025 15:30 Uhr, **Spielenachmittag**, Rathausaal

Montag, 18.08.2025

14:30 Uhr, **ortshistorischer Gesprächskreis**, Heimat- und Geschichtsverein, Museum Weckbach

Freitag, 22.08.2025 –

Weilbach im Sommer, Alter Schulhof

Sonntag, 24.08.2025

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.08.2025**Annahmeschluss**BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt**Dienstag, 19. August 2025, 12.00 Uhr**Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.**Textveröffentlichungen** geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 12.08. - 31.08.2025

Dienstag 12.08. **12.-15.8. Dettelbachwallfahrt**
Amorbach 4:30 **Messfeier zum Start d. Dettelbachwallfahrt** (Pfr. Amrehn)

Mittwoch 13.08.
Kreislaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Donnerstag 14.08.
Weilbach 18:30 **Vorabendmesse mit Kräuterweihe (mitgest. v. Kirchenblech)**
f. Albrecht Dumbacher / f. Hannelore u. Adam Leibmann;
anschl. Dämmerschoppen (Pfr. Wöber)

Freitag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Amorbach 8:30 **Messfeier mit Kräuterweihe** f. alle verst. Stifter (PV Arul)
Das Gemeindeteam bietet Kräutersträuße gegen eine Spende an.
Weckbach 8:30 **Messfeier mit Kräuterweihe** f. Elisabeth u. Anton Baumann,
Magnus Mayer u. Eltern / f. Günter Grimm / f. Erich u. Rosi
Schmitt, Manuela u. Melissa Schmitt, Martin Schmitt / f. Maria u.
Josef Trunk (Pfr. Wöber)
Schneeberg 10:00 **Messfeier mit Kräuterweihe** zu Ehren d. Muttergottes auf
dem Holderstock (PV Arul)
Amorbach 14:30 **Abholung d. Dettelbachwallfahrer** (PV Arul)
und Abschlussandacht in d. Pfarrkirche (Pfr. Wöber)
Amorbach 15:00 **Biergartenfest unter der Linde (Kolpingfamilie)**

Samstag 16.08.
Reichartshausen 11:00 **Messfeier u. Trauung:** Magdalena Kraus - Maximilian Streun
(Pfr. Wöber)
Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Mechthilde Weiser (2. SGD) (PV Arul)
Weilbach 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Rochus** f. Fam. Ehrenberg u. Baus
(Pfr. Wöber)

Sonntag 17.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Amorsbrunn 10:00 **Messfeier zu Ehren d. hl. Amor f. d. Pfarrgemeinden /**
f. Margarethe u. Willi Lauth u. Ang. (Pfr. Wöber)

Montag 18.08.
Schneeberg 18:30 **Messfeier** z. Ehren d. hl. Josef (Pfr. Wöber)

Mittwoch 20.08.
Kreislaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)
Weilbach 18:00 **Rosenkranz**
Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Hedwig u. Bruno Hirschmüller (Pfr. Wöber)

Donnerstag 21.08.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)

Freitag 22.08.

Amorbach 17:00 **„FrauRaum“ - Offener Frauentreff (im Pfarrheim)**

Hambrunn 18:30 **Messfeier** (PV Arul)

Samstag 23.08.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. d. Verst. d. Fam. Schnorr u. Lerch /
f. d. Verst. d. Fam. Hennig u. Pfaff / f. Theresia Matt / f. Heinz
Riechers u. Ludwig Emmerich / f. Harald Blankart u. Ang. (PV Arul)

Boxbrunn 18:30 **Vorabendmesse d. Bensheimer Wallfahrer**
f. Robert Schäfer / f. Alfred u. Hildegard Edelmann / f. Imelda u.
Bruno Gayer (Pater Schliermann)

Sonntag 24.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weilbach 9:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Bartholomäus f. d. Pfarr-**
gemeinden / f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. /
f. Rudolf Breunig (v. Jahrgang 1951/52) / f. Edelbert Deuchert /
f. Bruno Breunig / f. Erika Woitek (Pfr. Wöber)

Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. Gertrud u. Heiko Weingärtner - im bes. Gedenken,
u. Ang. / f. Birgit Link (2. SGD) (PV Arul)

Montag 25.08.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Mittwoch 27.08.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Donnerstag 28.08.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)

Samstag 30.08.

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** (PV Arul)

Sonntag 31.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. Elvira u. Robert Heinbücher / f. Paul Schmitt,
Amanda u. Eduard Hennich / zu Ehren d. Muttergottes v. d.
i. Hilfe (PV Arul)

Amorbach 10:00 **Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Burckhardt u. Friedel /
f. Eugenie Kunz / f. Ernst Jirouschek, Josef u. Anna Herrmann
(PV Arul)

Hambrunn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinchrodt)

Schneeberg 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Joachim Damen
(2. SGD) (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. Erhard Kreibich / f. Anton Hörst, Mutter u. Schwiegereltern / f. Mechthilde Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griebzheimer / f. Karl Schäfer / f. Paul Ott / f. Adi Odenwald / f. Helmut Blocherer, Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. d. Verst. d. Fam. Breunig u. Schwind / f. Lothar Orth / f. Martin Lang / f. Bernd Vogt / f. Karl-Heinz Hauswirth / f. Leonhard Trunk / f. Mathilde Trunk / f. d. Verst. d. Fam. Leis u. Behrens / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Dieter Ballweg / f. Edelbert Deuchert / f. Erwin Schlegel u. verst. Ang. / f. Elisabeth u. Bernhard Stier / f. Mechthilde u. Bruno Weiser, Helga Bohr u. Ang. / f. leb. u. verst. Ang. / zu Ehren der Muttergottes v. d. immerw. Hilfe / f. Josef Scholl u. verst. Ang. / f. Franz u. Rosa Weiss / f. Ilse u. Herbert Heim / f. Emil, Koletta, Hermann u. Edgar Bleifuß / f. Helmut Büttner / f. Silvia Winter

Neues aus den Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in **Weilbach** ist in den Sommerferien an den Donnerstag-nachmittagen geschlossen.

Das Pfarrbüro in **Amorbach** ist von Montag, 11. bis Donnerstag, 14. August 2025 geschlossen.

Ministranteneinführung in Amorbach

In Amorbach fand am Sonntag, dem 27. Juli 2025 der feierliche Einführungsgottesdienst für die neuen Ministrantinnen und Ministranten statt. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher konnten am ersten offiziellen Einsatz der sieben Neulinge teilhaben: Luise Bundschuh, Julius Fischer, Lara-Sophie Fitzke, Emelie Almeida Gravano, Mia Ribeiro Gueifao, Emilia Link und Hannah Schelmbauer, standen dabei gemeinsam mit älteren Ministranten an der Seite von Pfr. Christian Wöber.



Nach mehreren Vorbereitungstreffen mit den Oberministranten waren die Kinder gut gerüstet und die Freude am Ministrieren war ihnen deutlich anzusehen.

Bericht und Foto: *Jakob Throm*



Dem Auge fern,
in unserer Erinnerung nah

Achim Jahn

Mach's gut, wir sehen uns

Dein Schuljahrgang
1969/70

Achim Jahn



06.03.1969 - 26.07.2025

Zutiefst erschüttert über den
frühen Tod unseres Ziehsohnes
Achim, müssen wir Abschied
nehmen.

Wir danken dir für dein Vertrauen
in all den Jahrzehnten

Jürgen und Marion



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

So	17.08. 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche in Amorbach
So	24.08. 09.30 Uhr	Gottesdienst in Kleinheubach
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Miltenberg

Urlaub

Das Pfarramt ist vom 18.08.2025 – 07.09.2025 geschlossen!

Urlaub Dekan Rudi Rupp

Herr Rupp ist vom 22.08.2025 – 13.09.2025 in Urlaub die Vertretung in
seelsorgerlichen Fällen übernimmt vom

22.08.2025 – 31.08.2025 Diakonin Anke Himmel

Tel: 0170 2658588 und vom

01.09.2025 – 13.09.2025 Pfarrer Hauke Stichauer

Tel: 0172 9273313

Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643

Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287

Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr

Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**

Danke

sagen wir von Herzen allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten
und mit uns Abschied nahmen.

Mechthilde Weiser

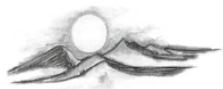
† 27. Juni 2025

**Horst Bohr mit Familie
Rita Behrens mit Familie
Günter Weiser mit Familie**

Schneeberg, im August 2025

Danke

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen



Helmut Kuhn

*17.08.1935 † 15.07.2025

entgegengebracht wurde.

Es ist tröstend zu wissen, dass sich unsere Verwandten, Bekannten und Freunde mit uns so verbunden fühlen und wir danken allen, die Helmut im Leben Freude schenkten, ihn besuchten oder anriefen, sich um ihn sorgten sowie all denen, die ihn auf dem letzten Weg begleitet haben, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten, und allen die ihn mit uns in ihren Herzen behalten.

Besonderer Dank gilt

Pfarrvikar Arul, Andreas Hickmann mit seinem Team, Seniorenheim Geras, Mudau, Bestattungsinstitut Baumbusch.

In stiller Trauer

Maria und Manfred

Lioba mit Familie

Im Namen aller Angehörigen

Schneeberg, im Juli 2025



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

12.08. bis 26.08.2025

Freitag 15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
Kirchzell	10:00	Messfeier mit Kräutersegnung	(Pfr. Wöber)
Preunschen	18:30	Marienandacht (Treffpunkt an der Kapelle) (bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt)	
Sonntag 17.08.		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Buch	08:30	Messfeier	(PV Arul)
Kirchzell	10:00	Messfeier	(PV Arul)
Samstag 23.08.			
Preunschen	18:30	Vorabendmesse	(Pfr. Wöber)
Sonntag 24.08.		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Watterbach	08:30	Messfeier	(PV Arul)
Kirchzell	18:00 (!)	Messfeier	(Pfr. Wöber)
	anschl.	Dämmerstopp im Pfarrhof und -garten	

Bitte vormerken

Kräuterbüschelaktion zu Mariä Himmelfahrt

Zum Fest Mariä Himmelfahrt am Freitag, 15. August 2025 möchten wir auch in diesem Jahr wieder bunte Kräuterbüschel binden, die in den Gottesdiensten gesegnet und gegen eine Spende abgegeben werden. Die gesegneten Kräuter der Natur sollen als Schutz dienen für Haus, Hof und Stall.

Beim Binden der Kräuterbüschel braucht es zum einen viele ganz unterschiedliche Kräuter und Blumen aus Wiese, Feld und Garten, zum anderen viele helfende Hände. So laden wir alle Frauen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft ein, **am Donnerstag, 14. August 2025 ab 09:00 Uhr im Pfarrhof beim Binden der Sträuße mitzuhelfen.**

Bei Regen werden die Sträuße in der Werkstatt bei Maria Ullrich gebunden.

Kräuter und Blumen können ab Mittwoch, 13. August 2025 in die bereitgestellten Eimer im Pfarrhof gestellt werden.

Infos zu Messbestellungen

Aufgrund personeller Umstrukturierung bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen rechtzeitig im Pfarrbüro abzugeben.

Pfarrbüro geschlossen

Am Donnerstag, 21.08.2025 und am Donnerstag, 28.08.2025 ist das Pfarrbüro **nachmittags** geschlossen.

Treffen des Strickkreises

am Montag, 01.09.2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Informationen zur Dieburg-Wallfahrt 2025

Vom Samstag, 06. September - Montag, 08. September 2025 ist es wieder soweit - zum 395. Mal machen wir uns - hoffentlich in großer Zahl - auf den Weg zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Dieburg, um hier am 8. September das Fest Mariä Geburt zu feiern.

Die Anmeldung kann erfolgen:

- bei Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp, Tel. 0151/21637382,

E-Mail: bir.knapp@web.de

- über die Liste, die in der Pfarrkirche ausliegt

- am Sonntag, 24.08.2025 nach dem Gottesdienst beim Dämmerstollen

Dieses Jahr sind wieder blaue Wallfahrtstücher (3 €), Wallfahrtsbuch (5 €) und Wallfahrtsplakette (7,50 €) verfügbar.

Am 8. September besteht die Möglichkeit, Frühstück und/oder Mittagessen im Pater-Delp-Haus bei verbindlicher Anmeldung zu bekommen. (Anmeldung bei Wallfahrtsleiterin oder über die Liste)

Rückfahrt am 8. September um 17:30 Uhr von Dieburg nach Kirchzell ist ebenso bei verbindlicher Buchung möglich. (Fahrtkosten: 20 €)

Der Bus am 7. September ist wieder direkt im Bus zu zahlen. Mitfahrt ab Kirchzell ist möglich. (Abfahrt: 8 Uhr, Kirche).

Achtung: Am 7. September ist keine Bus-Rückfahrt!

Eine besondere Freude bereitet uns Pfarrer Michael Prokschi mit seiner Teilnahme und als Zelebrant unseres Gottesdienstes am 8. September um 7:00 Uhr in Dieburg.

Ich freue mich auf eine stärkende und impulsgebende Wallfahrt in einer harmonischen Gemeinschaft.

Eure Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Service Nummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80 - Kirchzell: Tel. 0176-32 87 37 71 od. 0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBG / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de



BERK Immobilien

Paar sucht EFH oder ZFH in Miltenberg

Wohlhabendes Paar sucht ein exklusives Ein- oder Zweifamilienhaus in Miltenberg. Hauptkriterien sind Mainblick, hochwertige Ausstattung, moderne Annehmlichkeiten und die Möglichkeit zur Eigennutzung sowie Vermietung.



Eigenheim in Würth am Main gesucht

Familie L. sucht nach einem neuen Zuhause in Würth oder Umgebung. Ihr Budget beläuft sich auf etwa 500.000 EUR und sie bevorzugen ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte. Besonderen Wert legen sie auf einen ansprechenden Garten als grüne Oase.

Gerne prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, ob Ihre Immobilie zu den Wünschen unserer vorgemerkten Kunden passt – diskret, seriös und ohne Verpflichtung



info@berk-online.de



06021 453270

www.berk-online.de

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen

© hansenwerbung.de

**Gegen Störenfriede wie
Fliegen oder Stechmücken**



JAHRE
100
HENNIG HAUS

Vielseitig, flexibel, passend.

Stammsitz/Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg, bei Möbel Kempf
Mehr Infos unter: hennig-haus.de

HÜRMANN
Fenster - Türen - Dachziegel



Hennig
HAUS · FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG



JETZT
kreativ werden
und frei
gestalten!

Selecta flex FreeStyle flex

Individuelles Deckensegeldesign
für mehr Sicherheit und Wohlbefinden

OWA

owa.de